

ZUELOSE. APACKE. LÖSE.

LISTE 5



FELIX KELLER  
BISHER

MURIEL DIETIKER

HANNES HÄNGGI

PHILIPPE  
HOFMANN

CHRISTIAN  
KELLERMANN

CLAUDIA SIGEL

LAURA  
SPIELMANN

IN DEN  
LANDRAT



Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 22. Februar 2019 – Nr. 8

Anton Lauber  
Thomas Weber  
Monica Gschwind  
Thomas de Courten  
Die 5. Zeile leer lassen

Zukunft Baselbiet  
gestalten

Regierungsratswahlen  
www.rrwahlen2019bl.ch

Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

**Fernseh  
Fehr**

Reinacherstrasse 2 C. Trinkler Allschwil  
4106 Therwil  
Tel. 061 721 64 65  
www.fernsehfehr.ch  
info@fernsehfehr.ch

## Ein junger Allschwiler bringt Kunst an die Wand



Der 22-jährige Allschwiler Timo Waldner hat sich bereits vor drei Jahren selbstständig gemacht. Er und sein Team des Ateliers Wandart nutzen ihre künstlerischen Fähigkeiten in erster Linie, um Wände zu gestalten. Wie zum Beispiel hier im Bild an einer Hausfassade an der Parkallee in Allschwil. Foto Atelier Wandart Seite 3

100 Jahre  
adullam  
Spital · Pflegezentren

**ALTERS-  
MEDIZIN  
FÜR DIE  
REGION  
BASEL**

www.adullam.ch

**FDP**  
Die Liberalen

LISTE 1  
31. März 2019

**Verkehr braucht  
Weitsicht.**  
macht Sinn – Freisinn.

www.fdp-allschwil.ch



AZA 4123 Allschwil

050030

**DILL OPTIK**

Binningerstrasse 5 • Allschwil  
061 481 74 64 • dilloptik.ch

## Ländlerobe Freitag 8. März 2019

18.30 - 21.30 Uhr  
Live Musik mit  
Ruedi Dahinden



Raclette à discrétion vom Buffet  
von 19 - 21 Uhr für CHF 22.50  
oder kleines à la carte Angebot

Reservieren Sie Ihren Tisch

## AMBIENTE

Restaurant • Bankette • Seminare • Ladeli

Bankettes 7 tel. 051 485 33 99 www.ambiente-allschwil.ch  
4123 Allschwil fax 051 485 30 01 info@ambiente-allschwil.ch

**! Firma Hartmann kauft !**  
Pelze, Bleikristall, Porzellan,  
Antiquitäten, Bilder,  
Schreibmaschinen, Louis-  
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,  
Uhren, Münzen, Schmuck.  
**076 610 28 25** AK31\_050701

## Angebot der Woche

|                                      | €           | CHF          |
|--------------------------------------|-------------|--------------|
| Pouletfilet französischer Herkunft   | kg 13.35    | <b>15.17</b> |
| Entenfilet                           | kg 16.65    | <b>18.92</b> |
| Truthahnfilet französischer Herkunft | kg 11.45    | <b>13.01</b> |
| Délice de Bourgogne-Käse 40% FG      | kg 13.95    | <b>15.85</b> |
| Ptit Basque-Käse 34% FG              | kg 22.35    | <b>25.40</b> |
| Pinot Gris Marnes et Calcaires 2015  | Exportpreis |              |
| Cave de Turckheim                    | 75 cl 6.21  | <b>7.06</b>  |
| Brouilly Vieilles Vignes 2017        | Exportpreis |              |
| Château Moulin Favre                 | 75 cl 6.63  | <b>7.53</b>  |
| Château Saint-Louis 2011             | Exportpreis |              |
| Saint-Estèphe                        | 75 cl 14.29 | <b>16.24</b> |
| Escudo Rojo 2011 Vin du Chili        | Exportpreis |              |
| Baron Philippe de Rothschild         | 75 cl 8.29  | <b>9.42</b>  |

**DIANA ASSADI**  
COIFFURES

Hegenheimerstr. 14, 4123 Allschwil, tel +41 61 481 47 33  
info@diana-assadi.ch, diana-assadi.ch

**Inserieren bringt Erfolg!**

050030

# Kurzschl **U** ss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

[www.unternaehrer-ag.ch](http://www.unternaehrer-ag.ch)

**Unternährer**  
Unser Elektroprofi

050030

## Gärtner übernimmt

- Fäll-Rückschnitt-  
Gartenpflege
- Platten- und  
Umbauarbeiten
- Steingärten deluxe
- Schwimmbadbau

Tel. 076 538 33 28

Inserate sind  
**GOLD** wert

# FREUND

**HEGENHEIM  
ELSASS**  
TEL. 0033 389 69 09 09

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

# reinhardt

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

LIV | Alles verstellbar:  
Rücken, Füsse, Armteile,  
optionale Nackenkissen  
und Fussstützen

**Fr. 1000.-**  
zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim  
Kauf einer neuen Polstergruppe.  
Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

## + DESIGN VOM FEINSTEN

Intertime +  
Switzerland

**NIMBUS** | Kopfstütze, Fussstütze,  
Klapp-Armteile. Sofa 144/164/184/204 cm.

**CAMPUS** | Sofa 151/171/191/211 cm.  
Auch als Lounge oder Eckpolstergruppe.

# TRACHTNER

## MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Street Art

# Ein junger Allschwiler bringt Farbe an die Wände der Region

Der Allschwiler Timo Waldner hat mit 19 Jahren sein Hobby zum Beruf gemacht und gründete das Kunstatelier Wandart.

Von Andrea Schäfer

«Die Idee ist, dass der Kunde zu uns kommt mit irgendeiner – auch noch so absurden – Idee und wir versuchen es dann umzusetzen», erzählt Timo Waldner über seine Firma, das Atelier Wandart in Basel. Der 22-jährige Allschwiler ist Co-Inhaber des Ateliers, das auf Dienstleistungen im Bereich Kunst und Gestaltung spezialisiert ist. «Wir kommen aus dem Street-Art-Sektor», so Waldner. «Darum liegt bei uns der Schwerpunkt auf Wandgestaltung.» Das «Wir» sind Co-Inhaber Joel Bubeck sowie Mitarbeiter Loris Marrone und der Freelancer Dominik Baumann. Zusammen haben Waldner und Bubeck das Geschäft vor drei Jahren gegründet.

«Am Anfang ist es ein bisschen aus der Not heraus entstanden», erzählt Waldner. Er habe nach der Fachmatur im Bereich Kunst und Gestaltung und dem Vorkurs an der Hochschule für Gestaltung ein Kunststudium in Luzern machen wollen, wurde jedoch nicht angenommen. «Mein Kollege hat auf dem Bau gearbeitet und hatte ein wenig die Schnauze voll davon», erklärt er. «Dann haben wir es einfach mit dem eigenen Geschäft probiert.» Damals war Waldner, der im Basler Neubad-Quartier aufwuchs und vor zwei Jahren nach Allschwil zog, gerade mal 19 Jahre alt.

«In meinem Umfeld haben fast alle gesagt, ich spinne», sagt Waldner. Zu Unrecht, wie sich herausstellen sollte. «Es hat unglaublich gut funktioniert und wir kamen in eine



Das Wandart-Team: Loris Marrone mit den beiden Inhabern Timo Waldner aus Allschwil und Joel Bubeck (von links). Fotos Atelier Wandart

Marktlücke hinein», so Waldner, «und jetzt können wir uns kaum noch retten vor lauter Arbeit.» Teil ihres Erfolgsrezepts ist laut Waldner, dass sie sich nicht als Künstler, sondern als Handwerker anbieten. «Wir rechnen uns auch zu diesen Preisen», sagt Waldner. «Dadurch können wir eine relativ grosse Bandbreite an Leuten erreichen.»

## Kunst mit Konzept

Seine Eltern seien zu Beginn die einzigen gewesen, die die Geschäftsgründung als gute Idee empfanden. Von ihnen wie auch seinem Grossvater hat Waldner wohl auch das Flair fürs Artistische geerbt: seine Eltern sind beide Musiker, sein Grossvater war Kunstmaler. Von ihm habe er auch sehr viel gelernt. «Ich habe schon seit eh und je gern gezeichnet und gemalt», erzählt Waldner. In seiner Jugend sei dann das Graffiti-Malen hinzugekommen.

Von der (oft illegal aktiven) Sprayerszene habe er sich schon seit Langem abgelöst. «Ich habe einfach irgendwann gemerkt, das ist nichts für mich.» Die Arbeit seines Teams

sei etwas ganz anderes als das Sprayen. «Es sind völlig andere Antriebe dahinter», so Waldner. «Wir arbeiten wochenlang an einem Bild und reichen zuerst ein Konzept ein.» Dies enthalte jeweils Skizzen, Farbkonzepte und Vorgehensweisen.

Mit einem bescheidenen Startkapital aus Ersparnissen haben Bubeck und Waldner ihre ersten Aufträge finanziert. «Am Anfang isst man dann halt mal eine Woche lang nur Reis zum Abendessen.» Ihm habe diese Erfahrung auch gezeigt, dass mit genügend Elan und Willen fast alles möglich ist. «Natürlich war auch viel Glück dabei», räumt der 22-Jährige ein. «Aber wir sind immer drangeblieben und haben uns nicht entmutigen lassen.»

Das Know-how für die administrativen Aufgaben habe er sich selber beigebracht. So zum Beispiel auch die Buchhaltung. «Bei der ersten Steuerrechnung bin ich dann böse auf die Welt gekommen», erzählt Waldner schmunzelnd. «Aber ich habe inzwischen ein Flair dafür entwickelt.» Das Management

würde ihm unterdessen auch grossen Spass machen.

Die künstlerischen Arbeiten des Wandart-Teams sind heute an verschiedenen Orten in der Region und der ganzen Schweiz zu sehen. So auch in Allschwil: Die Fassade der Häuser an der Parkallee 37 und der Baslerstrasse 122 sind etwa mit Werken des Teams verziert. Beim Coiffeuresgeschäft Adam und Eva am Lindenplatz findet man ein Werk im Innenraum. Auch am Bachgraben beim Gartenbad gibt es Waldners Kunst zu sehen: An der Fassade erschuf er eine Unterwasserwelt.

Inzwischen habe das Atelier auch Anfragen aus dem Ausland erhalten, so zum Beispiel aus Berlin und Zypern. Es sei auch ein Ziel des Geschäftsführers internationaler zu werden, um viel reisen gehen zu können. «Es gibt viele Events und Meetings im Street-Art-Bereich, wo Künstler aus der ganzen Welt zusammenkommen», erzählt er. «Das ist immer sehr freundschaftlich und man vermittelt sich gegenseitig Sachen.»

Doch der Jungunternehmer richtet seinen Blick auch auf seine unmittelbare Umgebung: Er habe etwa in Eigeninitiative bei der Gemeinde Allschwil ein Projekt eingereicht. Es enthält Vorschläge für die Gestaltung von Wänden entlang der 6er-Tramstrecke wie auch von Allschwiler Schulhäusern. Ob die Zusammenarbeit zustande kommt, stehe noch nicht fest.

Es komme oft vor, dass das Atelier selber Anfragen startet. «Schliesslich steht niemand am Morgen auf und denkt, hey heute lass ich mir die Wand anmalen», so Waldner. «Wenn man den Leuten zeigt, was möglich wäre, dann sehen sie selber auch, dass es genug graue Betonflächen gibt.»

Mehr zum Atelier Wandart  
www.atelier-wandart.ch



Timo Waldner gestaltete die Unterwasserwelt an der Fassade des Gartenbads Bachgraben.

# Landi

www.landi.ch

# aktuell

# 59.-

Garantie  
**5**  
Jahre



|             |         |
|-------------|---------|
| Fördermenge | 360 l/h |
| Motor       | 1800 W  |
| Max. Druck  | 140 bar |

### Hochdruckreiniger Okay 140Bi

Hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Mit überzeugender Reinigungsleistung. Kompakter und leichtgewichtiger Hochdruckreiniger.

40020



**Vorführung  
Hochdruckreiniger**  
am Samstag,  
23. Februar 2019  
in Ihrer LANDI.

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 08/2019

# 49.-

Garantie  
**5**  
Jahre



### Staubsauger Expert Clean 2.1

Prima Vista. Hohe Saugkraft. Integriertes Zubehörfach.

34502



# 3.95

5 Stück



**Staubsaugersäcke  
zu Prima Vista**  
Passend zu Staubsauger Prima Vista.  
70312

## Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf [landi.ch](http://landi.ch)



**Senioren dienst**  
Allschwil/Schönenbuch

## Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3

Café offen: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

**So** 24.2. 14.30 **Interview mit  
Rösli Vogt** – Rückblick  
auf 101 Jahre

**So** 3.3. **Allschwiler Fasnacht**  
ab de zwei zmittag  
isch offe

**Mi** 20.3. 14.00 **Informatik-Café**

**So** 24.3. 14.30 **Lottoplusch  
im Pöschtli**

**Basler Fasnacht 11. – 13. März**  
s'Kaffi isch drey Dääg gschlosse

**Mo** Vorm Sturzprävention  
Nachm Strick-Café

**Di** Vorm Fit im Kopf  
Nachm Spiel- und Jass-Café

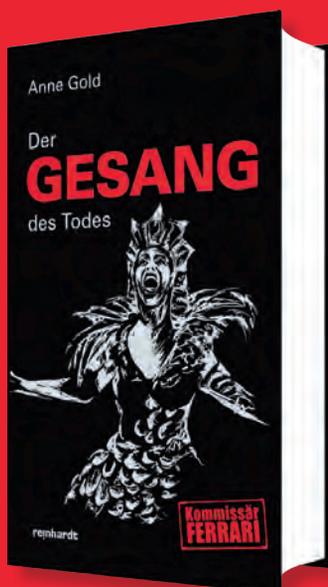
**Mi** Vorm GymFit Manne u. Fraue  
Nachm Informatik-Café

**Do** Vorm Line Dance  
Nachm 16h Annahme Näharb.

**Fr** Vorm mir laufe zämme  
Nachm Jass-Café

[www.sendias.ch](http://www.sendias.ch) – 061 482 00 25  
Mo – Fr 09:30–12:00/13:30–16:00

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.



# Mord Theater Basel

Anne Gold **Der Gesang des Todes**  
296 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,  
ISBN 978-3-7245-2295-9  
**CHF 29.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**



**eBook**

## Fasnacht

## Massgiert und goschtümiert an Cheerus



Das Maskentreiben soll am Cheerusball so richtig zelebriert und ausgelebt werden.



Fotos zVg

Obwohl die Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse abgerissen wurde, lebt die lange Tradition der Maskenbälle an der Allschwiler Fasnacht weiter. Der Cheerusball der WVC wird am Samstag, 9. März, ab 19.30 Uhr erstmals auf dem Areal des christkatholischen Pfarreisaals stattfinden. Der Eintritt kostet für alle 10 Franken. Masken erhalten bei der Maskenprämierung mindestens den Eintritt zurückerstattet. Der Maskenball, seit den Zwanzigerjahren ein wichtiger

Bestandteil der Allschwiler Fasnacht, soll mit der gleichen Grundidee erhalten bleiben: Ein buntes Maskentreiben mit dorfeigenen Sujets, Auftritte der Allschwiler Guggenmusige, Barbetrieb sowie Musik und Tanz.

Die Wildviertel-Clique (WVC) freut sich auf einen tollen Abschluss der Allschwiler Fasnacht und appelliert an alle Fasnächtlerinnen und Fasnächtler, sich als Einzelmaske oder als Gruppe aktiv am Cheerusball zu beteiligen oder mindestens

kostümiert zu erscheinen. Aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse bittet die WVC dringend, den Vorverkauf bei der Dorfmetzgerei Birbaum, Dorfplatz 8, zu nutzen.

*Als Abschluss vo dr Schwellemer Fasnacht – per see Goosch massgiert oder goschtümiert an Cheerusball vo dr WVCee*

*d Chrutstorze*

*Wildviertel-Clique Allschwil*

Weitere Infos zur Allschwiler Fasnacht [www.allschwiler-fasnacht.ch](http://www.allschwiler-fasnacht.ch)

## Fasnacht

AWB. Vom «Arzt» der Guggemusig Cosanostra-Rugger hat die Redaktion ein Schreiben zum Zustand der Schwellemer Fasnacht erhalten. Ausnahmsweise bringen wir diese fasnächtlichen Zeilen auf Mundart. Was meinen Sie zu den Bedenken der Cosanostra-Rugger? Schicken Sie uns einen Leserbrief (bitte auf Hochdeutsch) an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch).

### Doggtter Ráppli warnt

Als Arzt vo dr Schwellemer Fasnachtsgemeinschaft isch mir s Wool vo mine Paziänte ä grosses Aaliige. D Fasnacht, speziell au die in Schwellheim, läbt glichermass vo dä aktive wie au dä passive Fasnächtler. Beidi sin ufenand aagwiise, damit me s zämme ka luschtig ha und die schönste Dägg so richtig viil Spass mache. In dä letzte Joor isch mir uffgfalle, dass als wie mee aktivi Fasnächtler über äänligi Problem dien klage:

In dä Bäize lauft nid viil, ä mängi Bar gits scho gar nüm. Damit me als Guggenöime ka go spiele, muess zerscht ä Blick ins Innere gworfe wärde zum luege, öp überhaupt no öpper an dä Tisch sitzt, wo sich könn fröie, wenn me ein goot go fätze. D Schnitzelbänggler kömme sich nach em Verloos vom Lokal einsam und verlasse vor und seene sich nach meer Gsellschaft. D WVC het bim Gässle Angscht vor böse Blick vo Lüüt, wo möchte schlofe und nid realisiere, dass d Schwellemer Fasnacht nid am Sunntig Zoobe ändet. Do vergoot äim d Luscht.

Und schliesslig no d Wägeler, wo d Fasnacht gärn au am Mäntig- und Zyschtigooe möchte zelebriere, do drbi aber druurrig mien feschtstelle, dass vili passivi Fasnächtler nid die glichi Absicht hän. In zaalriche Paziäntespröch nimm ich woor, dass d Fasnacht wool als wie mee an Farb verliere duet. Langsam erblasst s bunti Fasnachtstriibe und hüllt sich in ä graue Mantel.

Me wünscht sich wider meer Lüüt, wo Freud hän an dr wilde Zyt, wo uff d Stroos und in d Beize göön, zämme öppis trinke und s luschtig hän. Die jetzig Situation isch gesundheitsfördernd und bedarf ere bsundere Uffmerksamkeit. Die oobe bschriebene Zuestand sind bsorgniserregend!

*Doggtter Ráppli, behandelnder Arzt der Cosanostra-Rugger Allschwil*



## Fasnacht

### Pfeifer und Tambouren gesucht

Auch dieses Jahr, am Freitagmorgen, 1. März, ist das Schulzentrum wieder auf der Suche nach aktiven Pfeifern und Tambouren, welche die Schule Neuallschwil bei ihrem Fasnachtsumzug im Quartier unterstützen. Bitte melden Sie sich bei Monique Dreier oder Tanja Vogt unter der Telefonnummer 061 486 26 75 (10.10 bis 10.25 Uhr) oder via E-Mail bei [monique.dreier@allschwil.psa-iserv.ch](mailto:monique.dreier@allschwil.psa-iserv.ch). Herzlichen Dank im Voraus. *Monique Dreier, Kollegium Schulzentrum Neuallschwil*

### Monschergässle am Sunntig

Du bist noch voller Energie am Abend des Fasnachtssonntags (3. März)? Du bist «zufällig» im Goschdym und kannst trommeln und pfeifen und hättest Lust, im grossen Pulk im Dorf zu «gässle»? Sei dabei beim siebten «Monschergässle»! Treffpunkt ist um 21 Uhr beim Restaurant Landhus. Steh ein und los gehts, solange es allen Spass macht. Natürlich nur mit Märschen, die fast alle können.

*Claude Lutz, Obmaa WVC-Schpiil*

## Fasnacht

## Me goot uff d Läubere

Es dauert nicht mehr lange und schon steht die Fasnacht vor der Tür. Trotz frühlingshaften Temperaturen startet wie schon seit vielen Jahren auch die diesjährige Fasnacht am Schmutzige Donnschtig, 28. Februar, um 18 Uhr mit einem riesigen Fasnachtsfeuer auf der Läubere.

Für Verpflegung in Form von heissen und kalten Getränken oder einer herzhaften wärmenden Suppe ist gesorgt. Natürlich kann man vor Ort auch einen «Chlöpfer» kaufen, diesen an einem der kleinen

Feuer braten und den Anlass mit der ganzen Familie so richtig geniessen. Die Cosanostra-Rugger spielen und zum Schluss marschieren alle um circa 20.45 Uhr mit Fackeln und voller Freude auf die Fasnacht zurück ins Dorf. Dort heisst es: «Ab in d Bäiz, ab in Chäller!» Schliesslich ist Schmutziger Donnschtig und die Fasnacht beginnt!

*Philippe Hofmann für die Cosanostra-Rugger und die Schärbe Clique*



Das Feuer auf der Läubere bildet den Auftakt zur Schwellemer Fasnacht.

Foto zVg

# Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus  
Bettina

Grösstes Betten-  
Fachgeschäft in der  
Nordwestschweiz!

**Betten-Haus Bettina AG** Tel. 061 401 39 90  
Wilmattstrasse 41 bettenhaus-bettina.ch  
4106 Therwil  
Parkplätze vorhanden

Willkommen in unserer  
aktuellen Ausstellung  
des schönen Schlafens  
in Therwil.

RK\_051020

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**  
[inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch)

FRAUEN **CHOR**  
CONCORDIA  
BASEL

**Mir warte auf Di**

Proben jeweils am Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im  
Holbeinhof, Leimenstrasse 67, 4051 Basel

Auskunft erteilt: Jacqueline Rohrer,  
Tel. 061 481 90 45, oder e-Mail: [rohrer.j@bluewin.ch](mailto:rohrer.j@bluewin.ch)

[www.frauenchor-concordia-basel.ch](http://www.frauenchor-concordia-basel.ch)

RK\_050829

## Ankauf

Montag, 25. Februar 2019  
von 9.30 bis 15.30 Uhr  
im Restaurant Elsässerhof  
Hegenheimerstrasse 20, 4123 Allschwil

## Kaufe ...

alle Sorten Uhren,  
Zinn, Gold, versilbertes Besteck,  
alle Armband- und Taschenuhren (auch defekte),  
Silberwaren aller Art und Form,  
jeglichen Goldschmuck, Gold- und Silbermünzen,  
Modeschmuck usw.

Kaufe auch Gemälde, Holz- und  
Bronzeskulpturen.

Räumen Sie Ihre Schubladen!  
Ich mache auch Hausbesuche.

## Kontakt

Frau Mulhauser, Telefon 079 704 36 35

051138

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

# LET'S PARTY!

## OASE – ZURÜCK IN DIE 80er

01/03  
2019

Top playlist  
aus den 80ern!  
Eintritt: Komm im Style der 80er  
Film aus  
den 80ern!

#tricktray  
#hiloasesderjüngertreff  
#hiloasesdaskino

#refallschwil #backtothe80s

1. März 2019  
19:30 bis 22:30 Uhr  
20:00 bis 20:20 Uhr  
Meditation mit JA Bürki  
Baslerstrasse 226

Fotowand  
aus den 80ern  
vorhanden

der Jungertreff  
**DIE OASE**  
reformiert.

Weil Sie wissen,  
was wir tun.



Jetzt Gönner werden:  
[www.rega.ch](http://www.rega.ch)

**rega**

## Gastronomie **Kein Gourmetempel, sondern ein einfaches, gutbürgerliches Restaurant**

Das Spitzwald ist seit ein paar Wochen wieder geöffnet – und erfreut sich ungebrochen grosser Beliebtheit.

Von Alan Heckel

Hansruedi Werdenberg ist in diesen Tagen ein sehr beschäftigter Mann. Zwar wirkt er keineswegs gestresst, als er das AWB empfängt. Doch der Gastronom stellt auch klar, dass das Gespräch nicht allzu lange dauern sollte. Kein Wunder, denn seit Kurzem ist er nicht nur für den Betrieb im Restaurant Rössli, sondern auch im wiedereröffneten Spitzwald verantwortlich.

### Praktisch ein Rohbau

Über fünf Jahre lang war das Spitzwald am Herrenweg 130A geschlossen, Familienhäuser wurden nebenan gebaut. Gerüchten zu Folge war auch das Restaurant bedroht, von einem Wohnhaus «ersetzt» zu werden. Dazu kam es nicht, denn die Besitzerfamilie Broggi «hat jemanden gesucht, der die Parzelle kauft und ein Restaurant hinstellt. Und ich war in der Lage dazu», erklärt Werdenberg und begann im Januar 2018 mit der Arbeit. «Sämtliche Elektrik und die Heizung mussten ausgetauscht werden. Dazu waren viele Fenster kaputt und das Dach musste gestützt werden», erinnert sich der 56-Jährige und ergänzt: «Es war praktisch ein Rohbau!»

Der Koch legte seither gemeinsam mit Handwerkern selbst Hand



Herzig und heimelig: Das runderneuerte Restaurant Spitzwald hat seinen ursprünglichen Charakter behalten.

Fotos Bernadette Schoeffel

an, fast täglich war er vor Ort und wusste genau, was er wollte: den Charakter des Restaurants Spitzwald zu belassen. Der Entschlossenheit beim Umbau folgte schliesslich die Nervosität vor der Wiedereröffnung am 6. Februar dieses Jahres: «Alle waren froh, dass das Restaurant herzig und heimelig wie geplant geworden ist. Doch wir wussten nicht, wie es bei den Leuten ankommt», erzählt der Allschwiler.

Hansruedi Werdenberg und seine Crew konnten aufatmen, denn das Spitzwald scheint nichts von seiner Beliebtheit eingebüsst zu haben. Ohne grosses Tamtam, ohne eine offizielle Eröffnungsfeier strömten die Leute in die Gaststätte. «Wir haben ganz normal aufgemacht – und wurden praktisch überfallen!» Auch an den nachfolgenden Abenden sei das Restaurant

«prätschvoll» gewesen, berichtet der Küchenchef.

### Übliche Kinderkrankheiten

Natürlich läuft im Spitzwald noch nicht alles wie geschmiert. «Das sind die üblichen Kinderkrankheiten. Wenn Sie in eine neue Wohnung ziehen, wissen Sie zu Beginn ja auch nicht, in welcher Schublade sich was befindet», erklärt Werdenberg, der sich im Wechsel mit seinem Stellvertreter im Rössli, Dominique Arnet, darum kümmert, dass alles reibungslos abläuft. Dazu kümmern sich sieben Angestellte – drei im Service, drei in der Küche und eine am Buffet – um das Wohl der Gäste im Spitzwald.

Natürlich freut sich Hansruedi Werdenberg, dass das renovierte Restaurant Spitzwald einen guten Neustart hinter sich hat. Er lässt auch nicht unerwähnt, dass seine

Frau Beatrice eine wichtige Rolle dabei spielt («Ohne sie würde es nicht gehen!»). Den Fuss vom Gas geben, kommt für ihn aber nicht in Frage. So gilt es einerseits, die Karte anzupassen. Neben der frischen Schwarzwäldertorte, die sich als Renner erwiesen hat, sollen es noch viele weitere Speisen via Gaumen in die Herzen der Kundschaft schaffen. «Unser Ziel ist ein Mittagstisch mit zwei Menüs, ein Zvieri mit Kaffee und Kuchen und ein Abendessen mit Spezialitäten», erklärt er. Er hält zudem fest, dass das Spitzwald ein bürgerliches Znacht mit Sachen wie Kutteln, Kalbskopf und Nierli auf der Karte hat. «Viele Restaurants bieten diese Sachen nicht mehr an.»

### Die Arbeit geht nicht aus

Einmal im Flow, verrät der Koch seine Vision für das Spitzwald: «Es soll kein hochstilisierte Gourmetempel sein, sondern ein einfaches, gutbürgerliches Restaurant, das hochwertige Speisen zu vernünftigen Preisen anbietet und eine gute Adresse für Wanderer und Spaziergänger ist.»

Nach diesem Statement ist das Gespräch beendet. Die Pflicht ruft Hansruedi Werdenberg, schliesslich gilt es unter anderem Tische und Stühle für die Gartenterrasse des Spitzwald zu organisieren («Der Sommer kommt schneller als man denkt!») und auch die offizielle Homepage des Restaurants ([www.spitzwald.ch](http://www.spitzwald.ch)) soll möglichst schnell online gehen. Hinzu kommt die Arbeit im Rössli. Da kann der Gastronom keine weiteren Ablenkungen gebrauchen.



Aufgeräumte Stimmung am Stammtisch: Ob die gute Laune dieses Quartetts mit dem Spitzwald zu tun hat?



Im Einsatz: Das Servicepersonal hat eine Menge zu tun.



Grosse Freude bei den Spatziergängern: Endlich gibt es wieder die Möglichkeit, einzukehren.

**EINWOHNERGEMEINDE ALLSCHWIL**  
GEMEINDERAT

Allschwil, 19. Februar 2019

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

## **Hans Peter Nägeli**

17. Juni 1962 – 17. Februar 2019

in Kenntnis zu setzen.

Hans Peter Nägeli arbeitete vom 1. November 1996 bis 30. April 2013 als Mitarbeiter Grünflächenunterhalt. Ab 1. Januar 1999 war er knapp ein Jahrzehnt lang als Vorarbeiter der Gärtnerequipe tätig und gleichzeitig für die Ausbildung der Lernenden verantwortlich. Zudem engagierte er sich als Einführungsinstruktor im Auftrag des Gärtnermeisterverbandes beider Basel.

Seine freundliche und liebenswerte Art wird uns in steter Erinnerung bleiben.

Der Trauerfamilie entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

**Im Namen des Gemeinderates**

**Gemeindepräsidentin**  
Nicole Nüssli-Kaiser

**Leiter Gemeindeverwaltung**  
Patrick Dill



**reinhardt**

# **Begegnungen**

---

# **Weisheiten**

---

# **Abenteuer**

---

Esther Oberle  
**Survival-Guide für die Seele**

240 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2322-2

**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Landkino

## «In Fabric» am nächsten Donnerstag

AWB. Am nächsten Donnerstag, 28. Februar, um 20.15 Uhr wirds unheimlich im Landkino. Das Fachwerk im Heimatmuseum an der Baslerstrasse 48 zeigt den britischen Film «In Fabric».

In einem edlen Kaufhaus hängt es, das verfluchte rote Stück Stoff, das sein Unwesen treibt und während des Winterschlussverkaufs eine Reihe von Unglücksfällen in Gang bringt. Die sonderbare, elegante Angestellte Gwen bezirzt ihre Kunden – sei es eine alleinerziehende Mutter oder die Frau eines Waschmaschinenreparateurs – so lange, bis sie das Warenhaus mit dem unheilvollen Kleid verlassen. Doch hat es erst einmal Einzug in deren

Der Film mit  
Schauspielerin  
Marianne  
Jean-Baptiste  
läuft am  
28. Februar  
im Fachwerk.

Foto zVg



Heim gehalten, gibt es kein Zurück mehr ... Regisseur Peter Strickland, Meister origineller Filmstoffe, liefert eine genauso verführerische wie mysteriöse Geistergeschichte.

## «In Fabric»

Grossbritannien 2018,  
118 Min. E/d.  
Regie Peter Strickland  
28. Februar, 20.15 Uhr,  
Eintritt 15/12 Franken

## Veranstaltungen

## Einblicke in die slowenische Lebenswelt

In Allschwil wird der diesjährige Weltgebetstag am 1. März um 19 Uhr im reformierten Kirchli an der Baslerstrasse 220 gefeiert. Die Liturgie inspiriert und lässt die Besuchenden in die Lebenswelt der Menschen aus Slowenien eintauchen. Frauen aus Slowenien haben eine Feier zum Thema «Kommt, alles ist bereit» vorbereitet. Diese Aufforderung steht in einem Gleichnis, das Jesus im Lukasevangelium erzählt (Lk 14,17): Die zu einem Gastmahl Eingeladenen haben sich alle entschuldigen lassen. Der Gastgeber ist enttäuscht und lässt Arme, Behinderte und Randständige, die sonst nie zu so einer Einladung kommen, an seinen Tisch bitten, damit das Fest doch noch stattfinden kann. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum gemütlichen Zusammensein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Doris Weiss, Katechetin  
reformierte Kirchgemeinde



«Kommt, alles ist bereit», ein Bild von Rezka Arnuš. Foto zVg

## Kirchenzettel

Römisch-katholische  
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**Sa, 23. Februar**, 17.30 h: Kommunionfeier.

**So, 24. Februar**, 11 h: Eucharistiefeier ital.

**Mo, 25. Februar**, 19 h: Rosenkranzgebet.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**So, 24. Februar**, 10.30 h: Kommunionfeier.

**Mi, 27. Februar**, 9 h: Eucharistiefeier.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

**So, 24. Februar**, 9.15 h: Kommunionfeier.

**Di, 26. Februar**, 17 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

**So, 24. Februar**, 10 h: Christuskirche, Pfarrerin Elke Hofheinz, Mitwirkung der Kantorei, Kirchenkaffee.

**Fr, 1. März**, 19 h: Kirchli, Weltgebets-tagsfeier mit Liturgie aus Slowenien, Apéro.

**So, 3. März**, 10.45 h: Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrerin Barbara Jansen.

Morgenbesinnung, jeden Donnerstag 9 h im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulferien), anschl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

## Weitere Veranstaltungen

**Ökumenischer Suppentag. Sa, 23. Februar**, 11.30 h: Calvinhaus, auch in St. Peter u. Paul und im christkatholischen Gemeindesaal.

**Sakraler Tanz. Di, 26. Februar**, 18 h: Kirchli.

**Meditation. Do, 28. Februar**, 19.30 bis 20.30 h: im Meditationsraum im Kirchli, achtsames Sitzen und Bewegen, cand. theol. Marc-Andrin Eggen-schwiler und Pfarrer Claude Bitterli.

**80er-Party. Fr, 1. März**, 19.30 bis 22.30 h: Calvinhaus, in den Jugend-räumen der Oase.

**Taizé-Gebet. Mi, 6. März**, 19 h: Kirchli.

Christkatholische  
Kirchgemeinde

**Sa, 23. Februar**, 11.30 bis 13.30 h: ökumenischer Suppentag mit Mehlsuppe und Käse- oder Zwiebelwähe zugunsten «Bildung macht selbstständig» einem Projekt unserer Kirche im Südsudan.

**So, 24. Februar**, 10.30 h: regionaler Einkehrtag im Kloster Dornach mit Gesprächen, Work-Shops und Mittagessen zur Zukunft der Kirche.

**Di, 26. Februar**, 18–19.30 h: Chorprobe im Christkatholischen Kirchgemein-desaal.

**Fr, 1. März**, 19 h: ökumenischer Weltgebetstag im ev.-ref. Kirchli unter dem Motto «Kommt, alles ist bereit». Die Liturgie stammt von Frauen aus Slowenien.

**So, 3. März**, 10.33 h: Fasnachtsgottesdienst mit den Gugge-Mysli 1956 aus Basel, einer der ältesten Gugge-Musige aus der Stadt.

Gottesdienste der drei  
Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

**So, 24. Februar**, 10.15 h: reformierter Gottesdienst.

Freie Evangelische  
Gemeinde Allschwil

**So, 24. Februar**: 10 h: Gottesdienst mit «Open Doors» über verfolgte Christen weltweit

**Di, 26. Februar**: 20 h: Gebetsabend

**Do, 28. Februar**: 6 h: Frühgebet

Regiogemeinde Allschwil  
Evangelische Freikirche

**Fr, 22. Februar**, 6 h: KCK (Kids Club im Kino) Alle infos bei: E-Mail: michael.kilchenmann@gmail.com

**So, 24. Februar**, 10 h: Familien Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen – «Bring & Share» Für Jung und Alt, für Gross und Klein.

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

100 Jahre reformierter  
Frauenverein

Am 20. März um 18.30 Uhr darf der reformierte Frauenverein Allschwil-Schönenbuch im Calvinhaus seine 100. Mitgliederversammlung abhalten. Dazu werden nicht nur alle Mitglieder eingeladen, sondern auch Gäste sind herzlich willkommen. Sie werden dabei Einblick in die vielfältige Tätigkeit des Vereins erlangen und ihn näher kennenlernen. Die Konfession spielt keine Rolle. Bei einem anschliessenden Imbiss ergibt sich die Gelegenheit zu Gesprächen und um Kontakte zu knüpfen. Eine Anmeldung unter [info@frauenvereinrefallschwil.ch](mailto:info@frauenvereinrefallschwil.ch) oder 061 481 17 83 ist erforderlich. Der reformierte Frauenverein freut sich auf Ihr Kommen.

Margreth Häberlin  
für den Vorstand



**Etienne Winter**  
Wahlkreis Allschwil  
**Liste 2**

SP



**Flavia Tschan**  
Wahlkreis Allschwil  
**Liste 2**

SP



**Andy Lavicka**  
Wahlkreis Allschwil  
**Liste 2**

SP



**Mehmet Can**  
Wahlkreis Allschwil  
**Liste 2**

SP

## Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,  
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,  
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG

Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz

☎ 061 461 70 00

www.isotec-walzer.ch



**ISO TEC**  
Wir machen Ihr Haus trocken



Alles über  
d Schwellemär  
Fasnacht findsch  
im Allschwiler  
Wucheblatt

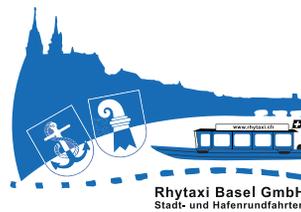
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

## Rhytaxi Basel GmbH Stadt- und Hafentrundfahrten

Stadt- und Hafentrundfahrten, Hochzeiten,  
Privat- und Firmen-Anlässe



Vorschläge findet man auch unter [www.rheintaxi.ch](http://www.rheintaxi.ch)  
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: [offerte@rhytaxi-basel.ch](mailto:offerte@rhytaxi-basel.ch)



Rhytaxi Basel GmbH  
Stadt- und Hafentrundfahrten

Vier Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wasertaxi-Unternehmen schon bald 17 Jahre. Mit seinen vier Rhytaxis mit zwölf Passagierkapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert. Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfeldten, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.



**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

## Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 2538**  
4452 Itingen [www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)



5\*-Bus Königsklasse

## Osterreise im Oetzal

19. bis 23. April 2019  
Restauriertes Hotel DZ/HP  
Inkl. Ausflüge p.P. Fr. 785.-

**\*Sonntagsfahrten\***

Josef Sütterlin mit Stil  
079 662 04 84, 4124 Schönenbuch  
[www.suetterlin-carreisen.ch](http://www.suetterlin-carreisen.ch)

051167

## Leserbriefe

**Wohnbaupolitik – wie weiter im Baselland?**

Da es zurzeit im Baselbiet keine kantonale Wohnbaupolitik gibt und die Regierung sich von Lobbyismus der Hauseigentümer treiben lässt, stellt sich die Frage: Wann ist das Fass voll und wann werden diese Probleme von der Regierung endlich wahrgenommen? Es steht ausser Frage, dass der Wohnraum knapp und meist zu teuer ist. Bezahlbare Wohnungen für Familien mit Kindern, Studenten oder Senioren sind oft nicht finanzierbar. Die Folgen sind Abwanderung in die Agglomeration mit günstigeren Mietzinsen.

Es müssen zwingend mehr gemeinnützige Projekte durch Genossenschaften oder Stiftungen vom Kanton unterstützt werden. Etwa durch Abgabe von günstigem Bauland im Baurecht, durch administrative und planerische Unterstützung, sowie durch Gewährung von Bürgschaften. Eine fortschrittliche Wohnpolitik betrifft langfristig uns alle. Denn der Umgang mit dieser wichtigen Lebensgrundlage muss für alle statt für wenige sein. Aus diesem Grund sollten die Menschen, die hier leben auch über die Verwendung des Bodens mitbestimmen. Am 31. März sind die Regierungsrat- und Landratswahlen. Helfen Sie uns, gemeinsam gegen diese Willkür vorzugehen.

Mehmet Can-Schür,  
Einwohnerrat und Landratskandidat SP

**Abschaffung des Eigenmietwerts**

Der Eigenmietwert ist ein theoretischer Wert, den Hauseigentümer jedes Jahr als Einkommen für selbst genutztes Wohneigentum versteuern müssen. Aktuell wird nun darüber debattiert, ob dieses «Ein-

kommen» abgeschafft werden soll. Auf den ersten Blick hört sich das vernünftig an. In der politischen Auseinandersetzung um diese Abschaffung werden jedoch die wildesten Kompensationsmechanismen ausgedacht.

Bisher konnten Hausbesitzer die Hypothekarzinsen, den werterhaltenden Unterhaltsaufwand und Energiesparmassnahmen ihrer Liegenschaft in der Steuererklärung vom Einkommen abziehen. In der Praxis dürfte sich dies mehr oder weniger finanziell ausgeglichen haben. Wenn jetzt aber der Eigenmietwert abgeschafft und gleichzeitig keine Abzugsmöglichkeit für Unterhaltsarbeiten sowie Hypothekarzinsen mehr gewährt werden, befürchte ich grosse Nachteile durch falsche steuerliche Anreize. Sollen die Hauseigentümer in ihr selbstgenutztes Wohnhaus weniger investieren, weil die steuerliche Entlastung fehlt? Muss das Baugeerbe mit weniger Aufträgen rechnen und was geschieht mit den Abzügen für energiesparende Investitionen? Ich bin sehr skeptisch und verfolge gespannt die Debatten in den Eidgenössischen Räten.

Robert Vogt, Landratskandidat  
FDP Allschwil Schönenbuch

**Wird die Bevölkerung verschaukelt?**

2014 hat der Einwohnerrat das «Freiraumkonzept Allschwil, Freiräume und Spielplätze» zur Kenntnis genommen. Ein Dokument mit vielen Empfehlungen für (Sofort-)Massnahmen. Vier von zehn öffentlichen Spielplätzen werden darin als gut, der Rest als ungenügend oder knapp ungenügend eingestuft.

Fünf Jahre nach dem Freiraumkonzept sind wir in Allschwil mit unseren Spielplätzen nicht viel weitergekommen. Mehr noch, nach dem Rückbau des Schulhauses Bettenacker und der Turn- und Konzerthalle fehlt jetzt auch noch der Pausenplatz und somit auch für viele Kinder der Spielort. Mit der zukünftigen Überbauung des Sturzeneggerareals kommt eine weitere öffentliche Grünfläche weg.

Im September 2017 wurde ein Postulat der SP-Fraktion an den Gemeinderat überwiesen. Titel: «Generationenspielplätze – Begegnungsorte für alle». Darin wird die Spielplatzstrategie erneut eingefordert. Zwischenzeitlich wurde auch eine Petition «Kinderfreundliche Spielplätze» mit fast 500 Unterschriften aus der Bevölkerung eingereicht. In dieser Zeit wurden auch Spielgeräte des Dürrenmattspiel-

platzes, der vor fünf Jahren noch als gut eingestuft wurde, beschädigt und temporär gesperrt.

Die geforderten Massnahmen aus der Petition werden gemäss Gemeinderat bald umgesetzt. Wir sollten die Kinder und Babys schauen lassen und nicht uns selber verschaukeln.

Semra Wagner, Einwohnerrätin und  
Landratskandidatin SP

**Stärkung der Baselbieter Bildungsqualität**

Der Regierungsrat will, dass die Angebote der «Speziellen Förderung und der Sonderschulung» besser und zielgerichteter genutzt und umgesetzt werden. Mit spezifischen Fördermassnahmen sollen Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf und behinderungsbedingten Leistungseinschränkungen ihre Begabungen und Interessen entfalten können. Ziel ist, dass sie an der obligatorischen Schule während elf Ausbildungsjahren bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereitet werden, um später möglichst ohne Einschränkungen am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Nachdem in der letzten Legislatur eine Vorlage des damaligen SP-Bildungsdirektors vom Landrat wegen Mängeln zurückgewiesen werden musste, wurde nun unter der Federführung von Regierungspräsidentin Monica Gschwind eine nachhaltige und im Sinne des Sonderpädagogik-Konkordats stehende Vorlage ausgearbeitet. Die Bildungsqualität in der Baselbieter Volksschule wird damit gestärkt. Auch in diesem wichtigen Bereich hat die bürgerliche Regierungsmehrheit ihre Aufgabe mehr als erfüllt.

Mit der Wahl der Bisherigen Monica Gschwind, Anton Lauber und Thomas Weber sowie dem neuen bürgerlichen Kandidaten Thomas de Courten in den Regierungsrat stellen wir auch in Zukunft eine Bildungspolitik sicher, die vor allem im Interesse unserer Kinder steht.

Martin Münch, Bürgerliches Komitee  
«Zukunft Baselbiet gestalten»

Anzeige

## Kolumne

**Es hat nicht sollen sein**

Mit dem Zusammenschluss hats bekanntlich nicht geklappt. Basel-Stadt hat klar Nein gesagt zur Spitalfusion mit Baselland. Die Analysen und vor allem das «Wie weiter» werden noch lange beschäftigen. Gleich wie unser kostenmässig ausser Rand und Band geratenes Gesundheitswesen. Ein Drama ohne Ende, das Prinzip Hoffnung umblüht die Szene. Die Kostenspirale dreht wie gehabt: Viel zu viele Ärzte finden mühelos ihre Patienten, viel zu viele Spitäler rüsten auf, wo sie nur können und Big Pharma glänzt mit stets neuen und astronomisch teuren Medikamenten. Da ist guter Rat teuer, so man ihn überhaupt will.



Von  
Béatrice  
Traxler

Tatsache ist: Alle involvierten Leistungserbringer kämpfen bis anhin mit Erfolg um ihre Pfründe. Die Patienten wiederum, sie stöhnen, sie ächzen, konsumieren frischfröhlich, und die Krankenkassenprämien bringen so manches Familienbudget in Schiefelage. Die öffentliche Hand greift unter die Arme. Alles in allem hat sich bisher immer ein Kässeli gefunden, das spendet. So wie bei der Altersvorsorge.

Der Leidensdruck scheint nach wie vor zu gering, die Wohlstandsnarkose wirkt. Der Wille, Reformen aufzugleisen, ja der wird kaum bestritten. Schliesslich sind wir eine Willensnation. Das Wie jedoch könnte arg schmerzen. Als Sofortmassnahme könnte zum Beispiel die gesamte Pharmabranche jegliche Forschung einstellen. So kämen keine neuen Therapien auf den Markt, insbesondere keine, die Alzheimer und Co. heilen, und die Alten würden nicht noch ein Stück älter, und Reformen für das Gesundheitswesen wie auch für die AHV wären nicht dermassen dringlich. Zynischer Vorschlag, natürlich nicht ernst gemeint. Aber wie lange wollen wir uns weiter ein X für ein U vormachen?

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch) oder als Brief an: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Das Gartenbad beim Schloss Bottmingen als einziges Freibad im Leimental und entsprechend grossem Einzugsgebiet bietet seinen Gästen mit drei Becken, Rutschbahn, Sprungturm, Spielplatz sowie Restaurant ein ansprechendes und zeitgemässes Angebot. An Spizentagen verzeichnet das Bad bis zu 4000 Gäste. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für die Saison 2019 folgende Personen:

**AUFSICHTSPERSONEN**

**Aufgabenbereich:** Aufsicht über den Badebetrieb, Reinigungs- (auch WC-Anlagen) und kleine Unterhaltsarbeiten.

**Dauer des Einsatzes:** 17. Mai bis 22. September 2019

**Anforderungen:**

- mindestens Brevet Plus Pool der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG inklusive Modul BLS-AED (Anfang Mai 2019 führt das Gartenbad einen entsprechenden Auffrischkurs durch)
- grosse Flexibilität in Bezug auf die Einsatzdaten sowie Bereitschaft, in zeitlich variierenden, wetterabhängigen Schichten und auch am Wochenende zu arbeiten
- freundlich, aufgestellt, teamfähig, Durchsetzungsvermögen, behält in hektischen Zeiten den Überblick, hohes Verantwortungsbewusstsein, Sicherheitsdenken
- gute Deutschkenntnisse

**EINE REINIGUNGSKRAFT**

**Aufgabenbereich:**

- Täglich: Reinigung von Garderoben, Toiletten, Innen- und Aussenduschen
- In- und Ausserbetriebnahme: Grundreinigung von Garderoben, Toiletten, Innenduschen, Nebenräumen

**Dauer des Einsatzes:** 23. April bis 30. September 2019

- 23. April bis 16. Mai 2019 und 23. bis 30. September 2019: Arbeitszeiten in Absprache mit dem Betriebsleiter
- 17. Mai bis 22. September 2019: abends für je durchschnittlich zwei Stunden im Wechsel mit einem zweiten Reinigungsteam

**Anforderungen:**

- Erfahrung im Bereich Raumpflege oder in einem ähnlichen Tätigkeitsbereich von vergleichbaren Anlagen
- Kenntnisse im Umgang mit Hochdruckreinigern und Druckluftgeräten sowie in der Anwendung von Putzmittelkonzentraten
- flexibel, freundlich, aufgestellt, teamfähig, selbstständig
- gute mündliche Deutschkenntnisse

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Ressortleiterin Hallen- und Gartenbad, Melanie Anetzeder, Tel. 061 426 10 62 (vormittags), gerne zur Verfügung.

Wir bieten eine saisonale Anstellung mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, die im Stundenlohn entschädigt wird. Wenn Sie interessiert sind, dann richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 20. März 2019 an Gemeindeverwaltung, Michèle Klarer, Ressortverantwortliche Personalwesen, Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen, E-Mail: michele.klarer@bottmingen.bl.ch.



Haben Sie Fragen?

[www.educaboard.ch](http://www.educaboard.ch)

Tel. +41 78 657 33 07

Wir lernen nicht für die Schule,  
wir lernen für das Leben.

organisiert in der Nordwestschweiz individuelle Nachhilfe für ihr Kind.

Wir bieten Nachhilfe für Primarschule, Sekundarschule, Bezirksschule, Gymnasium und auch Berufsschule.

Wir unterrichten: **Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Spanisch, Latein, Chemie, Physik, Biologie, Geschichte, Geographie, Musik** und weitere Fächer auf Anfrage. Bei einem **kostenlosen Beratungsgespräch** analysieren wir die Schulsituation und besprechen das weitere Vorgehen.

AK31\_051134



Winterzauber-Special

10%

RABATT auf eine  
Gesichtsbehandlung  
+ GRATIS  
Wimpernfärben

In der kalten Jahreszeit braucht die Haut besonders viel Pflege. Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie eine wohltuende Gesichtsbildung.



Angebot gültig nur mit Gutschein bis 31.03.2019.

**MY PLACE BY MICHELLE DANKNER**  
Kosmetikerin EFZ,  
Make-up & Hair Artist  
Gerbergasse 16, 4001 Basel  
Tel.: +41 61 264 64 70  
[michelledankner.com](http://michelledankner.com)

*My place*  
art beauté



Allschwiler Wochenblatt

**BÜRGIN & THOMA**

Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 481 17 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.

Baslerstrasse 198 • 4123 Allschwil • [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch) • [info@buergin-thoma.ch](mailto:info@buergin-thoma.ch)

Kein  
Inserat  
ist  
uns  
zu  
klein  
-  
aber  
auch  
keines  
zu  
gross

**BAWA AG**

10 Jahre Vollgarantie  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



[info@bawaag.ch](mailto:info@bawaag.ch)  
[www.bawaag.ch](http://www.bawaag.ch)

Tel. 061 641 10 90 | Riehen  
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

## Leserbriefe

**Christian Stocker  
Arnet in den Landrat**

Seit 2016 ist Christian Stocker Arnet im Einwohnerrat von Allschwil. Von Anfang an hat er gezeigt, dass er sich tatkräftig für die Anliegen der Bevölkerung und die Gemeinde engagiert. Dank seinem Fachwissen und seinem Interesse für das Gesamtwohl der Allschwiler gelingt es ihm, seine innovativen Ideen umzusetzen, wie sich am Beispiel bei der Umgestaltung des Lindenplatzes gezeigt hat. Mit kommunikativem Geschick und grosser Wertschätzung fürs Gegenüber gelingt es ihm, tragfähige Lösungen für die Gemeinschaft zu generieren. Wer Christian Stocker Arnet begegnet, weiss, dass er mit seiner sympathischen und ehrlichen Art für soziale und ökologische Anliegen der Allschwiler einsteht und Worte in Taten umsetzt! Deshalb wählen wir ihn in den Landrat.

*Andreas Bitterli,  
ehemaliger Einwohnerrat*

**Werner Hotz und  
die EVP**

Weil Werner Hotz qualifiziert, engagiert und weiterhin motiviert ist, uns in Liestal als Landrat zu vertreten, ist er auf unsere Stimmen angewiesen. Werner Hotz leitet die EVP Allschwil über 30 Jahre und verkörpert die EVP Allschwil. Mit seiner Art trägt er hauptsächlich dazu bei, dass es die Partei in Allschwil gibt. Zuverlässig kümmert er sich um Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und unterstützt sie mit seiner jahrelang erworbenen politischen Erfahrung. Er organisiert und leitet die Sitzungen fachkundig, dabei geht es ihm nie um seine Person, sondern um die Menschen und um ihre Motivation. Er freut sich über Erfolge anderer und ist nicht machtorientiert.

Neben dem Landratssitz ist er Mitglied im Schulrat der Sekundarstufe. Er ist Jurist und aus Überzeugung in der EVP. Die EVP orientiert sich am christlichen Menschenbild. Das bedeutet die Schwachen zu tragen, der Umwelt Sorge tragen und selbstverantwortliches Handeln, so wie es Gott von uns erwartet. Das verantwortliche Handeln jemandem gegenüber verhindert ein selbstherrliches Verhalten. Die EVP ist auf Konsens bedacht, keine Extrempositionen werden vertreten. Wer Karriere, Aufmerksamkeit und Macht sucht, wählt in der Regel eine andere Partei. Beherrztes, verantwortliches Handeln, das sind Werner Hotz und die EVP.

*Max Senn*

**Fluglärm, Klima,  
Wahlen**

Ausser dem vom Fluglärm verschonten Basel haben sich alle Gebietskörperschaften rund um den EuroAirport (EAP) für eine Nachtflugsperrung nach 23 Uhr ausgesprochen: Der Landrat, der Landkreis Lörrach, die Agglomeration St. Louis und der trinationale Districtsrat. Wie verhalten sich die Kandidierenden der Baselbieter Regierungswahlen zu dieser Forderung der lärmgeplagten Anwohner?

Kathrin Schweizer und Thomas Lauber sind dafür, Thomas de Courten aber dagegen. Laut Thomas Weber werden bei Klimastreiks «einige Junge für etwas instrumentalisiert, das sie gar nicht wollen».

Und die Landräte? Im November 2016 hat der Freisinnige Balz Stückelberger im Landrat den Antrag gestellt, die regierungsverbindliche Motion für die längere Nachtruhe am EAP sei zu streichen. Mit 68 Nein gegen nur 9 Ja erhielt sein Antrag gegen die längere Nachtflugsperrung eine deutliche Abfuhr. Nur acht Freisinnige und ein SVP-Mann folgten seinem Antrag. Wenn Sie als Anwohnerinnen und Anwohner des EAP vor Mitternacht aus dem Schlaf gerissen werden, erinnern Sie sich vielleicht daran, welche Politiker Ihnen die Nachtruhe verweigern.

*Madeleine Göschke-Chiquet,  
Präsidentin Schutzverband*

**Fluglärmbericht  
erneut abgelehnt**

Seit 2003 bemüht sich der Landrat den Jahresbericht der Fluglärmkommission «über den Stand der Bemühungen zur Verminderung der Fluglärmbelastung» zur Kenntnis zu nehmen. Diese Bemühungen sind aber keine Erfolgsgeschichte, denn seit all den Jahren geht es nicht um die Verminderung des Fluglärms, sondern um die Zunahme. Jedes Jahr bemüht sich die Kommission um die Rechtfertigung der Zunahme des Fluglärms, anstatt dass Massnahmen aufgezeigt werden, wie der Fluglärm reduziert werden könnte.

Vor einer Woche hat der Landrat erneut ein starkes Zeichen gesetzt und wiederum den Bericht «ablehnend» zur Kenntnis genommen. Das ist ein klares Signal aus Liestal, dass nun endlich Massnahmen zur Verminderung des Fluglärms erwartet werden.

Im Januar 2011 haben 8000 betroffene Personen eine Petition eingereicht mit der Forderung, dass die gleichen Nachtflugsperrzeiten wie in Zürich und Genf gelten sollen,

nämlich von 23 bis 6 Uhr. Diese Petition hat der Landrat im September 2011 an den Regierungsrat überwiesen. Mit der ablehnenden Kenntnisnahme des Berichtes der Fluglärmkommission hat der Landrat diese Forderung erneut untermauert und da bleibt die CVP dran!

*Felix Keller, Landrat CVP*

**Fluglärmbericht  
zurückgewiesen**

Auf Antrag der Fraktion Grüne/EVP mit Rahel Bänziger im Lead hat der Landrat am 14. Februar den Fluglärmbericht mit 40 zu 38 Stimmen als ungenügend abqualifiziert. Es gab eine Zunahme der Lärmwerte zwischen 22 und 23 Uhr sowie zwischen 5 und 6 Uhr zu verzeichnen. Sämtliche Allschwiler Landräte haben sich darum für die Ablehnung dieses unsäglichen, verharmlosenden Berichtes ausgesprochen. Wir fordern, dass die Fluglärmkommission sich endlich vertieft mit der «Sirene»-Gesundheitsstudie auseinandersetzt und diese zugunsten der Baselbieter Bevölkerung in ihre Argumentation mit einbezieht. Denn: Fluglärm kann krank machen, vor allem in den Nachtstunden. Diese medizinischen Erkenntnisse sollen endlich in der Flughafenthematik berücksichtigt werden. Wir bleiben dran im Landrat.

*Werner Hotz, Landrat EVP*

**Plastikabfall  
sammeln**

Bravo! Allschwil ist die einzige Gemeinde in den beiden Basel, die eine separate Kunststoffsammlung im eigenen Dorf durchführt, obwohl immer wieder skeptische Äusserungen darüber in den Medien zu lesen sind. Vielleicht mag ja der stofflich hochwertig verwertbare Anteil des Sammelgutes tief sein und es mag sein, dass nur ein Teil des gesammelten Kunststoffabfalls zu neuem Plastik verwertet wird. Doch nicht zu vergessen ist, dass damit das Bewusstsein bei den Einwohnerinnen und Einwohnern geschärft wird, dass wir viel zu viel Abfall produzieren. Dieses Bewusstsein ist zwar nicht im gleichen Masse messbar, wie die sieben Kilogramm Kunststoff-Abfall, welche pro Person im Jahr 2018 in Allschwil gesammelt wurden, aber leistet ebenso einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt. Ich bin ganz sicher, dass dieses Sichtbar-Machen unseres Abfalls zu weniger Abfall und zu einem bewussteren Einkaufen führt. Apropos Abfall: Morgen Samstag, 23. Februar, findet entlang des Mühlbachs die Waldputz-

Aktion der Grünen Allschwil-Schönenbuch statt. Kommen Sie auch! Wir treffen uns um 10.30 Uhr beim Mühlstall mit geeignetem Schuhwerk, angepasster Kleidung und Gartenhandschuhen. Nach circa zwei Stunden gibts eine kleine Stärkung. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Aktion zum Wohle unserer Umwelt.

*Julia Gosteli,  
Präsidentin und Landratskandidatin  
Grüne Allschwil-Schönenbuch*

**Tradition und Heimat-  
kultur wiederbeleben**

Gutes aus der Vergangenheit kann und soll übernommen werden. Das Heimatmuseum bietet ein gutes Beispiel. Hätte man es in seinem Ist-Zustand belassen, hätte es weiterhin eine Goldgrube sein können, Anwohner und Besucher waren hell begeistert über die Aktualitäten in nächster Nähe. Stattdessen wurde es für viel Geld kaputtrenoviert und ist sogar wieder für zwei weitere Jahre geschlossen. Dies ist nur eines von vielen Beispielen, die von mir gut dokumentiert sind. Nur ungern wollen wir dem ehemaligen Chefredaktor von Telebasel, Willy Surbeck, recht geben, der mit Weitsicht einmal sagte, dass «Allschwil der Schlafsack von Basel» sei. Dennoch, der Werte-Verfall in Allschwil ist sichtbar geworden, dabei brüstet man sich, die grösste Gemeinde des Kantons zu sein und dies erst noch mit guten Steuerzahlern. Politik ist gut und recht, doch fehlt es leider oftmals an Ideen und aktivem Engagement.

*Erika Würz*

Anzeige

**UELI KELLER  
JULIA GOSTELI**

Michael Büchler  
Simone Meier  
René Amstutz  
Rosemarie Imhof  
Esther Keshava-Jenny

→ LISTE 7

**GRÜNE**  
ALLSCHWIL/SCHÖNENBUCH

**Sie suchen als Hauswart/in  
im Nebenamt eine  
3-Zi-Wohnung, 65 m<sup>2</sup>,  
in Allschwil?**

Wir bieten eine grosse Wohnküche,  
Parkett- & Plattenboden Balkon auf  
Gartenseite (Süd). Haustiere erlaubt.

Miete: Fr. 1'300.- und NK Fr. 160.-

Gerne informieren wir Sie persönlich  
über das Anforderungsprofil  
und Ihre Aufgaben.

Sehr gute Deutschkenntnisse erwünscht.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**RIMOPA AG VERWALTUNGEN,**  
Tel. 061 723 73 23, Mail: [info@rimoba.ch](mailto:info@rimoba.ch)

**Zu verkaufen in Allschwil**

älteres 2 Familienhaus mit grossem  
Garten, an zentrale Lage Interessenten  
melden sich unter Chiffre Nr. 0034  
an LV Lokalzeitungen Verlags AG,  
Postfach 198, 4125 Riehen

An der **Spitzwaldstrasse 7 in  
Allschwil** vermieten wir nach  
Vereinbarung eine grosszügige

**3-Zimmer-Wohnung  
mit 2 Balkonen**

ca. 74 m<sup>2</sup>, im 1. OG, Parkettböden,  
Küche, Bad/WC, Kellerabteil.  
Ohne Lift.

Mietzins CHF 1390.- inkl. NK.

Weitere Auskünfte und Bilder erhal-  
ten Sie auf unserer Webseite:  
[www.lb-liegenschaftsberatung.ch](http://www.lb-liegenschaftsberatung.ch)  
oder unter Telefon 061 205 08 70.

**L+B AG**  
Liegenschaftsberatung

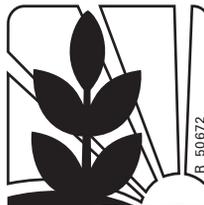
Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

**6½-Zimmer-Familienhaus  
mit Doppelgarage,  
an ruhiger Lage Nähe  
Gelterkinden per 1. Juli 2019  
oder nach Vereinbarung zu  
verkaufen.**

Das Haus bietet neben der  
grossen Wohnfläche einen  
Wintergarten, sep. Terrasse  
mit Weitblick sowie einen  
pflegeleichten Garten.  
Kindergarten und Schule im Ort,  
gute Anschlüsse an ÖV nach  
BS/ZH/BE/LU. Autobahn in  
10 Min. erreichbar.

Grundstücksfläche 350 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche 150 m<sup>2</sup>  
CHF 825'000.-

Weitere Auskünfte erhalten Sie  
unter:  
078 715 77 80  
[rsrsm@bluewin.ch](mailto:rsrsm@bluewin.ch)



**Bäume  
schneiden:**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)



**Warmes Mittagessen  
frisch gekocht und  
nach Hause geliefert**

So können Sie auch bei einge-  
schränkter Mobilität und Pflege-  
bedürftigkeit zu Hause bleiben.  
061 482 00 25 • [www.sendias.ch](http://www.sendias.ch)

 **Seniorendienst**  
Allschwil/Schönenbuch

**Müssen Sie räumen?**

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze  
Haushaltungen und Nachlässe.  
Speziell: Antike Möbel, Porzellan,  
Nippes und Gemälde.  
Räumung besenrein inkl. Entsorgung.  
Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung  
durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil  
Parkallee 65  
4123 Allschwil  
Tel. 076 397 40 88  
[brockenstube-allschwil@sunrise.ch](mailto:brockenstube-allschwil@sunrise.ch)  
[www.brockenstube-jappert.ch](http://www.brockenstube-jappert.ch)

**RODI  
IHR UMZUGSPROFI**

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 100.-/Std.

**Telefon 078 748 66 06**



**Ihre  
Treppe  
neubelegt  
wie neu!**

**madörin der erste**  
für Teppiche - Parkett - PVC  
Feldstr. 13  
4104 Oberwil  
061 401 03 22 **grosser P**  
[www.madoerin-der-erste.ch](http://www.madoerin-der-erste.ch)  
**Gratis-Heimberatung**

**Farbinserate sind eine gute Investition**



**Carreisen**  
**HARDEGGER**  
Umzüge  
061 317 90 30  
[www.hardeggerag.ch](http://www.hardeggerag.ch)  
Entdecken Sie auf der Homepage  
die aktuellen Ferien + Tagesfahrten  
oder verlangen Sie unser Programm.



**WASSER**  
  
**ENTSORGUNGSCENTER**

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- HORNUSSEN Mühlehalde 175
- RHEINFELDEN Industrie-Ost
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
**Samstag offen**  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

## Parteien

## Felix Keller wieder in den Landrat

Unser Landrat Felix Keller vertritt die CVP Allschwil/Schönenbuch seit 2009 im Baselbieter Parlament. Er ist dort Fraktionschef der CVP/BDP-Fraktion. Von 2002 bis 2009 war Felix Keller im Einwohnerrat und 2008/2009 dessen Präsident. Von 2005 bis 2016 war er Sektionspräsident der CVP Allschwil-Schönenbuch.

Neben seinem Landratsmandat engagiert er sich in Allschwil als Vizepräsident des Stiftungsrates Alterszentrum am Bachgraben, ist im Vorstand der Genossenschaft «Freunde des Landhus» und Vorstandsmitglied der «IG Umfahrung Allschwil – stadtnahe Tangente».

Als diplomierter Bauingenieur ETH/SIA bringt Felix Keller sein fundiertes Fachwissen in die landrätliche Bau- und Planungskommission ein. Es ist ihm ein grosses Anliegen, dass die Verkehrsproblematik beim öffentlichen Verkehr, beim Individualverkehr und die Belastung durch den Flugverkehr auch in Liestal erkannt werden. Dabei setzt er sich für konstruktive und pragmatische Lösungen ein. Wichtig ist ihm zudem, dass auch der Wirtschaftsstandort Allschwil durch den Kanton verstärkt wahrgenommen wird. In Hinblick auf die zunehmenden Verkehrsprobleme und den Herausforderungen im Bildungs- und Gesundheitswesen begrüsst er die enge Partnerschaft mit der Stadt Basel, da diese für Allschwil von grosser Bedeutung ist. Für seine Wiederwahl in den Landrat wird Felix Keller unterstützt von Muriel Dietiker, Hannes Hänggi, Philippe Hofmann, Christian Kellermann, Claudia Sigel und Laura Spielmann.

Vorstand CVP Allschwil/Schönenbuch

## SP Baselland – Zukunft statt Abbau Teil 2

Am 31. März 2019 entscheiden wir über die Zukunft des Baselbiets. In unserer Gesellschaft werden Frauen und Männer noch immer ungleich behandelt. Frauen verdienen weniger Lohn, besitzen kaum Vermögen und haben weniger Rente, obwohl sie seit 1981 in der Verfassung den Männern gleichgestellt sind. Sie sind in politischen Ämtern und in wirtschaftlichen Führungsgremien untervertreten, obwohl sie seit 1971 das Stimm- und Wahlrecht haben. Sie verrichten noch immer den grössten Teil der unbezahlten Pflege- und Betreuungsarbeit im Privaten, was zu einer mehrfachen finanziellen Benachteiligung führt.

Männer müssen gleichzeitig die Ernährerrolle leben, sie erhalten beispielsweise nach der Geburt ihres Kindes nur einen Tag frei.

Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit: Frauen müssen für gleiche Arbeit gleich viel verdienen wie Männer. Typische Frauen- sowie Männer-Berufe verdienen eine Gleichbewertung. Dazu braucht es Lohntransparenz und flexible Arbeitszeitmodelle – in der kantonalen Verwaltung und in der Privatwirtschaft. Der Kanton Baselland soll die Charta für Lohngleichheit des Bundes endlich unterzeichnen und umsetzen. Jobsharing auf allen Stufen und mehr Teilzeitarbeit: Der Kanton soll eine Vorreiterrolle für Gemeinden und für die Privatwirtschaft übernehmen. Gleichberechtigung für Menschen mit Handicap: Die SP setzt sich aktiv für die Gleichberechtigung von Menschen mit einem Handicap in allen Lebensbereichen ein. Freiwilligenarbeit unterstützen: In unserer Region gibt es einige sehr engagierte Gleichstellungsprojekte, die von Freiwilligen initiiert und aufgebaut wurden. Bereits bestehende Fördergelder sollen aufgestockt werden. Sensibilisierungsarbeit in Schulen: In den Schulen soll es eine Sensibilisierung für das Thema Gleichstellung geben. Dazu braucht es vermehrt Weiterbildungen für Lehrpersonen.

Andreas Bammatter,  
SP-Landrat

## Der Wahlkampf beginnt

Ein herrlicher Vorfrühling hält uns seit Tagen bei Laune. Dabei steht die Fasnacht noch vor der Tür! Viele Fasnachtsfiguren grüssen uns aus den heimeligen Riegelhausfenstern im Zentrum. Ich meine den Waggis am Jägerstübli intrigieren zu hören: «Hösch, sag, was isch das für e nöi Clique do unde am Haag? AVP?»

«Nein, Waggis», möchte ich ihm erklären. «Das ist die neue Partei. Wenn du genau hinschaust, kennst du sie doch: Romans und Pascales Truppe steht ein, schon bald seit vier Jahren, für Allschwil und Schönenbuch, als Landräte im fernen Liestal. Und sie wollen das auch die nächsten Jahre tun! Am März sind sie vor Ort oder sonst auch beim Letten Coop und beim Migros Paradies, um mit den Leuten zu reden.»

Kommen Sie da vorbei, reden Sie mit uns. Was macht Ihnen Kummer in unserem Dorf, das eine kleine Stadt geworden ist, was von alten Schwellemern gern bestritten wird.

Geben Sie uns Anregungen und Wünsche mit für unseren politi-

schen Alltag. Die Arbeit in einem schweizerischen Milizparlament ist eine wertvolle Erfahrung. Vielen ist nicht bekannt, wie viel Arbeit in den Kommissionen, Behörden und Plenarsitzungen geleistet wird. Unsere Einwohnerratsitzungen im Saal des Gartenhofschulhauses sind öffentlich. Vielleicht stehen Sie ja schon nächstes Jahr auf der Einwohnerratsliste unserer AVP? Legen Sie die Liste 15 ein, setzen Sie auf bewährte, fähige Leute!

Ursula Krieger,  
Einwohnerrätin AVP

## Wie finde ich «meinen» Landrat?

Nun ist es wieder soweit: von jedem Laternenpfahl lächeln sie einem entgegen, die Kandidierenden für den Landrat, den wir am 31. März wählen. Die Plakate ähneln sich, unverbindlich, adrett, aber letztlich nichtssagend. Wenns hoch kommt einige Stichworte zum Parteiprogramm, allgemein gehalten und sicher ohne Ecken und Kanten. Wie soll der geneigte Wähler ihn repräsentierende Kandidatinnen und Kandidaten finden? Helfen Wahlflyer weiter? Nur bedingt, die Aussagen decken auch hier nur einige wenige Bereiche ab. Also würfeln oder gleich wählen wie der Schwager des Nachbarn? Abhilfe bringt die politisch neutrale Online-Wahlhilfe [www.smartvote.ch](http://www.smartvote.ch). Anhand eines Fragebogens zu verschiedenen politischen Themen können Wählerinnen und Wähler ihre Positionen mit denjenigen von Kandidierenden und/oder Parteien vergleichen und sich eine Wahlempfehlung erstellen lassen. Wie funktioniert smartvote? Vor den Wahlen beantworten die Kandidierenden den smartvote-Fragebogen. Damit wird ihr politisches

Profil erfasst und in einer Datenbank gespeichert. Anschliessend können die Wähler auf der smartvote-Website dieselben Fragen beantworten. Ihre Antworten werden mit denjenigen der Kandidierenden verglichen. Als Resultat des Vergleichs zeigt smartvote in Form einer Liste, welche Kandidierenden beziehungsweise Parteien die grösste politische Übereinstimmung aufweisen. Dies ist sicher eine bessere Wahlhilfe, als sich darauf zu verlassen, dass diejenige Partei mit den meisten Plakaten auch die besten Konzepte hat (sie hat nur das grösste Budget!). Wählen Sie den nächsten Landrat nach Kriterien, die Ihnen wichtig sind und nicht nach Werbeplakaten. Sie werden erstaunt sein, wie viele GLP-Kandidaten auf Ihrem Wahlvorschlag auftauchen werden! Daniel Kohler, Landratskandidat GLP

## Eine Politik für eine andere Gesellschaft

Die Schlaraffenland-Gesellschaft will gierig immer noch mehr. Bauen, Konsum, Lärm, Profit, Vergnügen, Verschleiss, Verkehr ... bis zum Geht-nicht-mehr. Solange die Mehrheit mitmacht, ist es halt so, wie es in der Demokratie ist: Die Mehrheit hat recht, und das auch dann, wenn es nicht das Richtige ist. Auf dieser Welt sind gewaltige Kräfte in Bewegung. Es fühlt sich an, als sei noch vieles im Kommen – sowohl schöne als auch schlechte Ereignisse. Dass Schülerinnen und Schüler unser Klima wahrhaftig und wirkungsvoll schützen wollen, ist ein hoffnungsfroher Anfang: Raus aus der Falle der gierig-rücksichtslosen Schlaraffenland- und Überfluss-Gesellschaft. So wie es die Jungen singen, müssen es die Alten bringen!

Fortsetzung auf Seite 17

Anzeige

Am 31. März 2019 **In den Landrat** [www.wk01.wahlen.svp-bl.ch](http://www.wk01.wahlen.svp-bl.ch)



Florian Spiegel



Samantha Alba



Henry Vogt



Patrick Kneubühler



Fredy Rellstab



Yves Bandini

und in den Regierungsrat  
**THOMAS WEBER** bisher  
**THOMAS DE COURTEN**

**Liste 3**   
Die Partei des Mittelstandes

# NEU



## ab dem 25. Februar

**Mit Beiträgen von Frauen für Frauen  
in der Region Basel, einer  
fantastischen Leserinnenreise  
und einem Wettbewerb  
mit attraktiven Preisen,  
bei dem Ihr Wissen  
über Basel  
gefordert ist.**

Liegt kein Exemplar  
in Ihrem Briefkasten?  
Dann bestellen Sie es gratis unter:  
[baslerin@reinhardt.ch](mailto:baslerin@reinhardt.ch)  
oder mit einer Postkarte bei  
Friedrich Reinhardt Verlag  
Rheinsprung 1/Postfach 1427  
4001 Basel

Unsere Partner:



## Parteien

Fortsetzung von Seite 15

In Greta Thunbergs «Appell an die Welt» steht unter anderem «... und wenn Lösungen in diesem System so schwer zu finden sind, dann müssen wir vielleicht das System ändern.» Wir Grüne wollen eine andere Politik: Auch im Baselbiet. Keine Politik, die grossartig davon redet, die Zukunft zu gestalten, aber dafür in Tat und Wahrheit keine Ideen hat und nichts tut. Für eine andere Gesellschaft brauchen wir eine andere Politik: Eine Politik, die nicht länger «Noch mehr!», sondern «Stopp!» sagt. Das Leitmotiv lautet: «Besser-einfach-leben-lernen». Das ist nicht einfach und wird dauern. Denn die Generation, die das will, kann und tut, scheint noch nicht einmal gezeugt.

Und ganz konkret und pragmatisch noch dies: Nach dem Motto

«Grüne putzen nicht Klinken, sondern den Wald» findet morgen Samstag, 23. Februar, entlang des Mülibachs unsere Waldputz-Aktion statt. Zusammen mit weiteren Interessierten treffen wir uns um 10.30 Uhr einsatztauglich gerüstet beim Mühlistall: Wer mitmacht, kann sich mit uns freuen, wenn unser Wald nach zwei Stunden ein Stück sauberer sein wird!

Ueli Keller,  
Vorstand und Landratskandidat Grüne  
Allschwil-Schönenbuch

### Fluglärm macht krank

Das erstaunt niemanden wirklich. Eine grossangelegte Studie mit Unterstützung der eidgenössischen Kommission für Lärmbekämpfung hat dies nun wieder einmal bewiesen. Mit den Details will ich

Sie nicht belästigen, präsentiere Ihnen jedoch gerne ein paar Fakten: Die Immissionsgrenzwerte des Bundes für (Verkehrs)lärm liegen für Wohnzonen bei 50 Dezibel (dB) in der Nacht und bei 60 dB am Tag.

Gemäss Weltgesundheitsorganisation (WHO) treten aber Effekte auf die Gesundheit bereits bei 40 dB in der Nacht und 45 dB am Tag auf. Die neue Studie zeigt, dass es keine untere Schwelle gibt, bis zu der Lärm nicht gesundheitsschädlich wäre. Die Fluglärm-Messstation beim Altersheim zeigt eine Dauerlärmbelastung von 50 bis 55 dB tags, nachts 35 bis 50 dB (und die Spitzen dürften einiges höher liegen).

Laut Studie sind die Gesundheitsschäden Herz-Kreislaufkrankheiten, Schlafstörungen, Diabetes und kognitive Beeinträchtigung bei

Kindern. So steigt zum Beispiel pro 10 dB Zunahme das Risiko an einem Herzinfarkt zu sterben um 2,7 Prozent an. Zusätzlich ist für akute Herzerkrankungen vor allem Nachtlärm problematisch. Noch etwas ganz Besonderes zum Schluss: Lärm ist auch für Personen schädlich, die sich nicht lärmbe-lästigt fühlen. Darum: Fliegen Sie weniger. Bestellen Sie weniger im Internet (ein Grossteil der Nachtflüge am EuroAirport sind Cargoflüge). Und wählen Sie die richtigen Personen in den Landrat!

Dr. med. Silvia Benz,  
Landratskandidatin EVP

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeigen



Möchten Sie das Allschwiler Wochenblatt jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?



Jetzt  
Jahresabo  
für Fr. 77.–  
bestellen

Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



LV Lokalzeitungen Verlags AG      Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen      www.allschwilerwochenblatt.ch

**Landratswahlen** **54 Kandidierende wollen den hiesigen Wahlkreis in Liestal vertreten**

asc. 54 Kandidatinnen und Kandidaten haben es im Wahlkreis Allschwil am 31. März auf einen Landratsitz abgesehen. Dem hiesigen Wahlkreis, der neben Allschwil auch Schönenbuch umfasst, stehen sieben der insgesamt 90 Sitze im Baselbieter Kantonsparlament zu.

Das diesjährige Feld der Kandidierenden besteht aus 37 Männern und 17 Frauen und hat einen Altersdurchschnitt von 50 Jahren. Der jüngste Kandidat hat Jahrgang 1996 der älteste 1938. Die Grünen sind die einzige Partei mit einer Mehrzahl Frauen auf ihrer Liste. Bei der BDP wie auch der GLP gibt es gar keine Kandidatinnen.

Die Partei mit dem jüngsten Durchschnittsalter auf ihrer Liste ist die BDP mit circa 38 Jahren, jedoch bei nur drei Kandidaten. Die komplette Siebener-Liste mit den im Schnitt jüngsten Kandidierenden stellt die SP mit etwa 40 Jahren. Den höchsten Altersdurchschnitt hat die Siebener-Liste der



Neun Parteien wetteifern in Allschwil und Schönenbuch um die sieben Sitze des Wahlkreises im Landrat in Liestal. Foto Bernadette Schoeffel

den Landräte Roman Klausner und Pascale Uccella wegen eines Streits um Mandatsabgaben aus der SVP Allschwil ausgeschlossen worden waren und sich die Partei daraufhin spaltete. So finden sich auf der AVP-Liste ehemalige SVP-Mitglieder. Neben Klausner und Uccella treten auch die übrigen bisherigen Allschwiler Landräte wieder an: Jürg Vogt (FDP), Andreas Bammat (SP), Felix Keller (CVP), Matthias Häuptli (GLP) und Werner Hotz (EVP).

Bei der Verteilung der sieben Sitze des hiesigen Wahlkreises an die verschiedenen Parteien sind nicht nur die Parteistimmen im Wahlkreis, sondern auch jene in der Wahlregion ausschlaggebend. Allschwil befindet sich in der Wahlregion 1 mit den Wahlkreisen Binningen und Oberwil. Insgesamt umschliesst diese Wahlregion neben Allschwil und Schönenbuch somit Binningen, Bottmingen, Biel-Benken, Ettingen, Oberwil und Therwil.

AVP mit rund 64 Jahren. Den Wählenden stehen im Wahlkreis Allschwil Personen aus insgesamt neun Parteien zur Auswahl: FDP,

SP, SVP, CVP, GLP, EVP, Grüne, BDP und neu die Allschwiler Volkspartei (AVP). Die AVP wurde Ende 2018 gegründet, nachdem die bei-



FDP. DIE LIBERALEN  
LISTE 1



**Jürg Vogt**  
(bisher)  
1958  
Landwirt  
Allschwil



**Andreas Bärtsch**  
1971  
dipl. Bauingenieur  
HTL/STV  
Allschwil



**Markus Gruber**  
1969  
Dr. sc. nat. ETH  
Allschwil



**Astrid Kaiser**  
1966  
Anwaltssekretärin  
Allschwil



**Priska Lanz Niederer**  
1960  
Kauffrau  
Ausbildnerin mit  
eidg. FA  
Allschwil



**Martin Münch**  
1973  
Gymnasiallehrer  
EMBA FHNW  
Allschwil



**Robert Vogt**  
1961  
dipl. Bau- und  
Energie-Ingenieur  
FH NDSE, Moderator  
Energieagentur der  
Wirtschaft  
Allschwil



SP  
LISTE 2



**Andreas Bammatter**  
(bisher)  
1960  
Ausbilder FA, Coach  
Allschwil



**Mehmet Can**  
1979  
Product Manager,  
Unternehmer  
Allschwil



**Andy Lavicka**  
neu  
1979  
Betriebswirtschafter  
HF  
Allschwil



**Christian Stocker Arnet**  
1969  
Zimmermann, Dipl. Bau-  
ing. FH, NDS Betr.-wirt-  
schaft, Projektl. Ver-  
kehrsinfrastrukturen  
Allschwil



**Flavia Tshan**  
1995  
Studentin (Bau-  
ingenieurwesen)  
Allschwil



**Semra Wagner-Şakar**  
1975  
Personalassistentin/  
kfm. Angestellte  
Allschwil



**Etienne Winter**  
1993  
Bachelor politische  
Ökonomie, Master-  
Studium Business and  
Economics  
Allschwil



SVP  
LISTE 3



**Florian Spiegel**  
1989  
Unternehmer  
Gebäudetechnik  
Allschwil



**Samantha Alba**  
1970  
kfm. Angestellte  
Allschwil



**Henry Vogt**  
1971  
Merchandiser  
Allschwil



**Patrick Kneubühler**  
1967  
kfm. Angestellter  
Allschwil



**Fredy Rellstab**  
1957  
Architekt  
Allschwil



**Yves Bandini**  
1982  
Versicherungsagent  
Zwingen



BDP  
LISTE 8



**Beat Dobler**  
1961  
Dipl. Ingenieur FH  
Allschwil



**Dominik Merz**  
1996  
Banking  
IT Consultant  
Student Wirtschaftswissenschaften  
Allschwil



**Tobias Bader**  
1987  
Geschäftsleitung  
Finanzen Controlling  
Allschwil



EVP  
LISTE 4



**Werner Hotz**  
(bisher)  
1962  
Jurist  
Allschwil



**Silvia Benz-Scheurer**  
1967  
Ärztin  
Allschwil



**Silvia Nydegger-Fasnacht**  
1971  
Juristin  
Allschwil



**Peter Roth**  
1962  
kfm. Angestellter  
Allschwil



**Christoph Ruckstuhl**  
1963  
Informatiker  
Allschwil



**Tobias Schläpfer**  
1991  
Automatiker  
Allschwil



CVP  
LISTE 5



**Felix Keller-Maurer**  
(bisher)  
1956  
dipl. Bauing ETH/SIA  
Allschwil



**Muriel Dietiker**  
1980  
selbstständige  
Unternehmerin  
Allschwil



**Hannes Hänggi**  
1978  
Strahlenschutz-  
experte,  
Projektmanager  
Schönenbuch



**Philippe Hofmann**  
1980  
Dr. phil., Germanist  
Allschwil



**Christian Kellermann**  
1972  
Architekt HTL  
Allschwil



**Claudia Sigel**  
1974  
Advokatin  
Allschwil



**Laura Spielmann-Avellina**  
1973  
Juristin  
Allschwil



GLP  
LISTE 11



**Matthias Häuptli**  
(bisher)  
1970  
Dr. iur.  
Allschwil



**Robert Günter**  
1974  
Betriebswirt/  
Projektleiter  
Allschwil



**Alessandro Giangreco**  
1990  
Jurist  
Allschwil



**Daniel Kohler**  
1967  
selbstständiger  
Physiotherapeut  
Münchenstein



**GRÜNE**  
LISTE 7



**Julia Gosteli**  
1967  
Pädagogin,  
Präsidentin Grüne  
Allschwil-  
Schönenbuch  
Allschwil



**Ueli Keller-Hasler**  
1947  
Erziehungswissen-  
schaftler und  
Lebensraumkünstler  
Allschwil



**Michael Büchler**  
1961  
IT-Spezialist und  
Innendekorateur  
Schönenbuch



**Simone Meier**  
1982  
Sekundarlehrerin  
Allschwil



**René Amstutz**  
1974  
Biologe  
Allschwil



**Rosemarie Imhof**  
1949  
Sekretärin  
Allschwil



**Ester Keshava-Jenny**  
1950  
Yogalehrerin  
Allschwil



**AVP**  
LISTE 15



**Pascale Uccella**  
(bisher)  
1969  
Leiterin Finanzen  
und HR  
Allschwil



**Roman Klausner**  
(bisher)  
1951  
Unternehmer  
Allschwil



**Maya Durrer**  
1980  
Gerichtsweibelin  
Strafgericht  
Allschwil



**René Imhof**  
1943  
Unternehmer,  
Ing. ETH  
Allschwil



**Ursula Krieger**  
1952  
pensionierte  
Heilpädagogin  
Allschwil



**Willy Rütli**  
1938  
pensionierter  
Hochbauzeichner  
Allschwil



**Marcus Krieger**  
1952  
pensionierter  
Chemielaborant  
Allschwil

**Regierungsrat**

## Fünf Sitze, sieben Kandidierende

asc. Sieben Baselbieterinnen und Baselbieter haben sich bei der Landeskantlei als Regierungsratskandidierende gemeldet. Darunter sind vier der fünf aktuellen Mitglieder der Baselbieter Exekutive: Der Allschwiler Anton Lauber (CVP, Jahrgang 1961), Monica Gschwind (Hölstein, FDP, 1963), Isaac Reber (Sissach, Grüne, 1961) und Thomas Weber (Buus, SVP, 1961). Neben den Bisherigen kandidieren drei Personen für die SP, SVP und ein Parteiloser: Die Muttenzerin Kathrin Schweizer möchte der SP nach

vierjähriger Abwesenheit in der Regierung wieder zu einem Sitz verhelfen. Die 49-Jährige sitzt seit 2007 im Landrat und seit 2015 im Muttenzer Gemeinderat. Die studierte Biologin war während zehn Jahren Geschäftsführerin von Pro Velo beider Basel. Seit 2010 arbeitet sie als Verkehrsplanerin beim Kanton Basel-Stadt.

Nationalrat Thomas De Courten möchte der SVP zu einem zweiten Sitz in der Kantonsregierung verhelfen. Der 52-Jährige wuchs in Oberwil auf und zog

später ins Oberbaselbiet nach Rünenberg. Der eidgenössisch diplomierte Betriebsökonom vertritt seit 2011 Baselland in Bern. Zuvor sass er seit 2003 im Baselbieter Landrat, wo er zeitweise auch als SVP-Fraktionspräsident amtierte.

Überraschkandidat ist der Muttenzer Samuel Mathys. Der Pflegefachmann und Jurist mit Jahrgang 1975 ist politisch ein völlig unbeschriebenes Blatt. Im Vergleich zu 2015 ist das Kandidatenfeld somit etwas kleiner. Vor vier Jahren gab es neun gemeldete Kandidierende.

Beim Schlussresultat schnitt Lauber mit Abstand am besten ab, gefolgt von Weber, Reber und Gschwind. Den fünften Platz belegte Sabine Pegoraro. Die FDP-Vertreterin tritt heuer nicht mehr an.

Wem die diesjährige Kandidatenauswahl nicht reicht, hat zahlreiche weitere Möglichkeiten: Wählbar sind neben den gemeldeten Kandidaturen alle im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen. Im 2015 wurden beispielsweise über 11'000 Stimmen an «diverse» Baselbieter vergeben.

# RingKombi

## Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

100%  
Haushalts-  
abdeckung

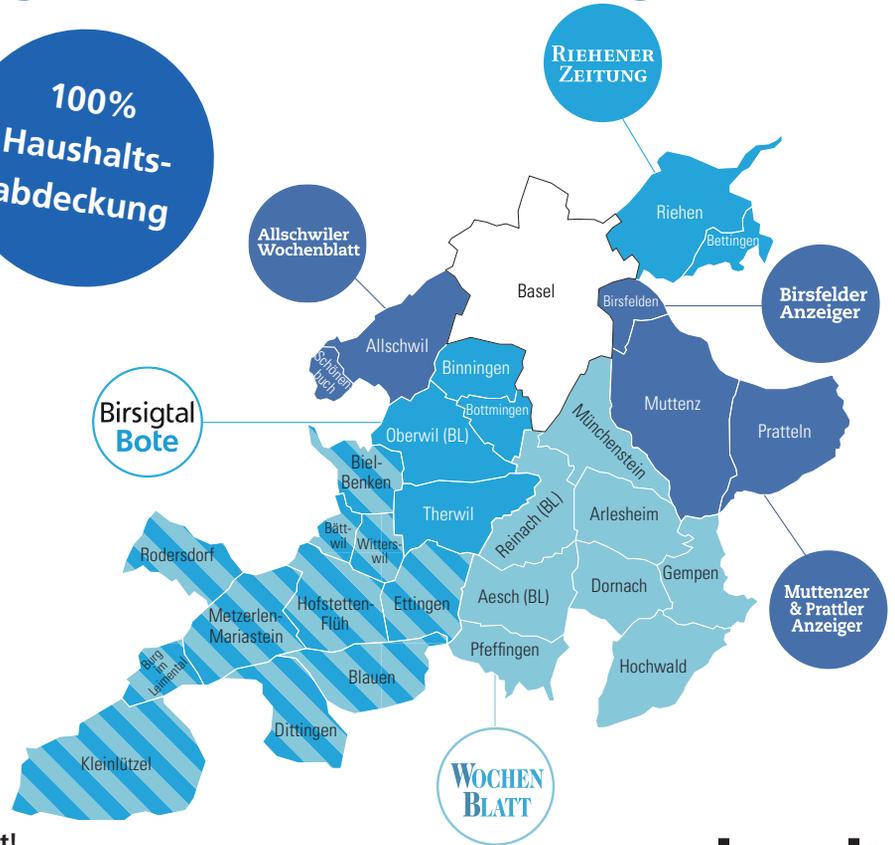
### Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

### Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

**reinhardt**

### Top 5 Belletristik

- T.C. Boyle**  
[1] Das Licht  
Roman | C. Hanser Verlag
- Michel Houellebecq**  
[2] Serotonin  
Roman | Dumont  
Literatur & Kunst Verlag
- Wolfgang Bortlik**  
[-] Uferschnee  
Kriminalroman | Gmeiner Verlag
- Éduard Louis**  
[3] Wer hat meinen Vater umgebracht  
Roman | S. Fischer Verlag
- Alex Capus**  
[5] Königskinder  
Roman | C. Hanser Verlag



### Top 5 Sachbuch

- Raphaël Bouvier**  
[-] Der frühe Picasso  
Ausstellungskatalog | Hatje Cantz Verlag
- Michelle Obama**  
[1] Becoming  
Memoiren | Goldmann Verlag
- Tanja Grandits**  
[2] Tanjas Kochbuch – Vom Glück der einfachen Küche  
Kochbuch | AT Verlag
- Christian Schopper**  
[-] Trauma überwinden – Ein Handbuch für Therapeuten und Betroffene  
Anthroposophie | Urachhaus Verlag
- Stephen Hawking**  
[4] Kurze Antworten auf grosse Fragen  
Naturwissenschaft | Klett-Cotta Verlag



### Top 5 Musik-CD

- Gauthier Capuçon**  
[-] Schumann – Cello Konzert  
Klassik | Warner
- Neujahrskonzert 2019**  
[2] Christian Thielemann  
Klassik | Sony | 2 CDs
- Mark Knopfler**  
[4] Down The Road Wherever  
Pop | Universal
- Bruce Springsteen**  
[-] Springsteen On Broadway  
Pop | Sony | 2 CDs
- Mare Nostrum III**  
[5] Fresu / Galliano / Landgren  
Jazz | ACT



### Top 5 DVD

- The Children Act – Kindeswohl**  
[1] Emma Thompson, Stanley Tucci  
Spielfilm | Ascot Elite
- Don't Worry, weglaufen geht nicht**  
[-] Joaquin Phoenix, Rooney Mara  
Spielfilm | Impuls
- Gundermann**  
[3] Milan Peschel, Bjarne Mädel  
Biopic | Impuls
- Der Klang der Stimme**  
[4] Ein Film von Bernhard Weber  
Musikdokumentation | Xenix
- Das Haus der geheimnisvollen Uhren**  
[5] Jack Black, Cate Blanchett  
Familienfilm | Universal



### Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

# Richtig lernen: Diese Techniken helfen weiter

AWB. Eine Prüfung steht an und alle Schüler, Studenten und Auszubildenden tun das Gleiche: Sie lernen und lernen, am Tag und in der Nacht, bis der Kopf raucht. Aber haben sie auch richtig gelernt? Welche Lerntechniken können bei der Prüfungsvorbereitung helfen? Das sture Auswendiglernen von Lernstoff ist vor allem dann sinnvoll, wenn es um Paragraphen, Jahreszahlen oder Vokabeln geht. Es ist jedoch klar, dass Auswendiglernen allein nicht reicht, denn das Gehirn ist auf Effizienz angelegt. Wer nur liest und auswendig lernt, nutzt dessen gesamtes Potenzial nicht aus.

Mit Verstand lernen geht eben anders. Zum Beispiel mit «Visualisie-

rung»: Die Informationen, die man sich merken möchte, muss man sich bildhaft vorstellen. Ein anderer Trick ist, sich eine kleine Fantasiegeschichte auszudenken, gerne auch ungewöhnlich oder witzig, um Dinge, Begriffe oder Fakten miteinander zu verknüpfen. Das ist natürlich aufwendig, aber so bringt man seine Neuronen in Bewegung.

Verknüpfungen werden auch beim «Mindmapping» aktiv – ein Klassiker unter den effektiven Lerntechniken. «Mindmaps» sind ideal, wenn sich der Lernstoff gruppieren lässt: Zu einem Oberbegriff, der das Zentrum bildet, zweigen dazugehörige Begriffe oder Zusammenhänge ab. Das Ganze wird far-

big markiert und auch mit Bildern und Symbolen versehen. So werden Texte und Themen übersichtlich zusammengefasst.

Verknüpfungen und Visualisierungen sind wichtig, denn auswendig Gelerntes bleibt nicht einfach im Hirn haften, sondern verschwindet bald wieder. Tief verankert wird neues Wissen nämlich nur dann, wenn es anknüpfbar an bereits vorhandenes Wissen ist. Gleichzeitig müssen die emotionalen Zentren aktiviert werden. Das bedeutet, dass der Lernstoff spannend, ja sogar fesselnd sein sollte – oder zumindest so rübergebracht werden müsste. Die Einstellung der Lehrpersonen nimmt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle ein.



Seit über zwanzig Jahren steht das Tanzstudio MOVE für Bewegung und Tanz in Allschwil. Ein "zu alt" oder "zu jung" kommt bei uns praktisch nie vor.

In der **Gymnastikabteilung** bieten wir

Ihnen Kurse in Pilates, Body-Toning, Rücken-Gymnastik, Fit ab 60, Zumba und Yoga an.

In der **Tanzabteilung** unterrichten wir Kreativen Kindertanz, Hip Hop für Kids, Teens und Erwachsene, ganz neu auch Mami-Hip-Hop sowie bald wieder Kinderballett. Für unsere ambitionierten Tänzer/innen fördern wir drei Showgruppen in verschiedenen Altersklassen, wovon sich eine bereits mehrfache Schweizermeisterin nennen darf.

Ob Tanz oder Gymnastik - einfach einen Termin für eine gratis Probelektion vereinbaren ... "Let's MOVE"

# MOVE

[www.move-tanz-gymnastik.ch](http://www.move-tanz-gymnastik.ch)

Binnergstrasse 99 (vis à vis COOP & ALDI), 4123 Allschwil, 078 806 61 17

LET'S LEARN NOW

[www.letslearnnow.ch](http://www.letslearnnow.ch)

## Das neue Lernzentrum in Allschwil!

Binnergstrasse 42, nahe bei der Primarschule

- Nachhilfe in allen Fächern auf allen Stufen
- Unterstützung bei Stufenwechsel
- Deutsch für AnfängerInnen
- Erfolg über Selbstvertrauen und Sicherheit

Leitung: Urs Schweikert, Sekundarlehrer

Kontakt Tel. 078 879 11 53 / [info@letslearnnow.ch](mailto:info@letslearnnow.ch)

**Lern- und Sportwoche in den Fasnachtsferien – Mo, 4. März – Fr, 8. März**



## Erlebe Sprachen mit Boa Lingua

Ein Sprachaufenthalt ist mehr als «nur» das Erlernen einer neuen Sprache. Er ist ein Erlebnis, bei dem eine Fremdsprache schnell und authentisch gelernt wird. Sie verbessern aber nicht nur Ihre sprachlichen Fähigkeiten, sondern Sie gönnen sich damit eine Auszeit und lernen gleichzeitig eine neue Kultur kennen.

Lassen Sie sich gratis von unseren Experten beraten: [www.boalingua.ch/beratung](http://www.boalingua.ch/beratung)

Boa Lingua | Falknerstrasse 26 | 4001 Basel | +41 61 264 19 19 | [basel@boalingua.ch](mailto:basel@boalingua.ch)

[www.boalingua.ch](http://www.boalingua.ch)





SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT



# ERLEBE SPRACHEN

[WWW.BOALINGUA.CH](http://WWW.BOALINGUA.CH)

GUTSCHEIN  
CHF 100!

PROMO-CODE:  
MKT\_INS

Der Gutschein wird bei der Buchung eines Sprachaufenthalts angerechnet. Nachträglich eingereichte Gutscheine können nicht mehr akzeptiert werden. Pro Buchung ist nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 31.12.2019.

## Bewegung und Gesundheit

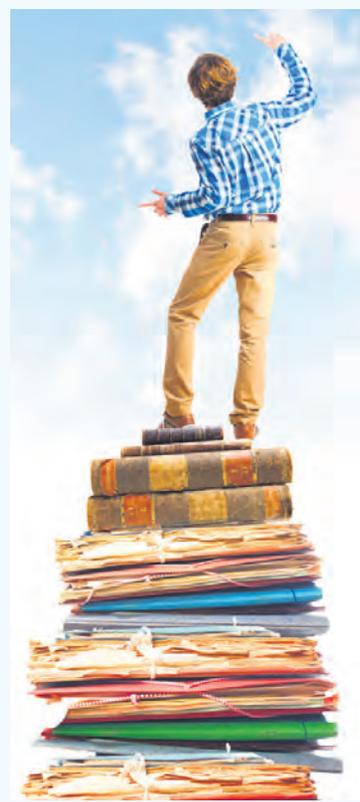


für die körperbewusste Frau jeden Alters. Sie sind herzlich willkommen und zu eine Schnupperstunde eingeladen.

### Unser Angebot

- Pilates und Power Pilates
- Gesundheits Pilates
- Haltung, Gang & Balance
- Fitness 60 plus
- Thai Chi & Chi Yoga
- Atmung und Entspannung
- Achtsamkeit & Meditation
- **Neu:** Faszien Massagen und Geburtsvorbereitung

[christen.brigit@bluewin.ch](mailto:christen.brigit@bluewin.ch)  
[www.pilates-centre.ch](http://www.pilates-centre.ch)



## Atempraxis + HEB Coaching

**Stress abbauen – Resilienz fördern – Gesundheit stärken**

Stecken Sie persönlich in einem Loch und möchten besser atmen, Blockaden abbauen und abends abschalten können? Haben Sie das Bedürfnis, sich persönlich oder beruflich zu entfalten? Brauchen Sie Motivationshilfe?

Félicie de Roche und Andreas Besteck, Inhaber der HEB Coaching Fachschule, begleiten Menschen in der Praxis Wellnetz nach Bedarf mit methodischer, lösungsorientierter HEB Gesprächs- und Entspannungspraxis. Für passgenaue Lösungen bei gesundheitlichen und psychologischen Themen haben sie verschiedene HEB Coaching Konzepte entwickelt, u.a. das HEB Atemkonzept für werdende Eltern: Geburtsvorbereitung à la Carte oder das HEB Psychosomatik-Tool bei Angst, Panikattacken und körperlichen Beschwerden. Termine und Infos zum Praxis-

angebot in Allschwil für Einzelperson, Paar, Familie sowie zum Ausbildungsprogramm der HEB Coaching Fachschule erhalten Sie hier: T 061 482 06 07 oder auf der Homepage [www.wellnetz.ch](http://www.wellnetz.ch), [www.heb-coachingfachschule.ch](http://www.heb-coachingfachschule.ch).



Stress abbauen  
Beziehung klären

Einzel | Paar | Familie | Ausbildung

## Atempraxis & HEB Coaching

Félicie de Roche & Andreas Besteck  
HEB Coaching Ausbildungen  
[www.heb-fachschule.ch](http://www.heb-fachschule.ch)

**Praxis Wellnetz in Allschwil**  
[www.wellnetz.ch](http://www.wellnetz.ch) T 061 482 06 07

www.wellnetz.ch  
www.heb-coachingfachschule.ch





Nino Maimone

# SEI KEIN FROSCH! WERDE EIN TENNIS-LÖWE.

**Neu im Vitis**  
Kids Tennis High School  
Das ganze Jahr

ANMELDUNGEN UNTER

MAIL:

nino@ecotennis.ch

TELEFON:

078 824 88 89



WANN:

24. März 2019, 10-13 Uhr  
Teilnahme kostenlos

ALTER:

5-12 Jahre

Wo:

Vitis Sportcenter AG,  
Hegenheimermattweg 121  
4123 Allschwil

WEB:

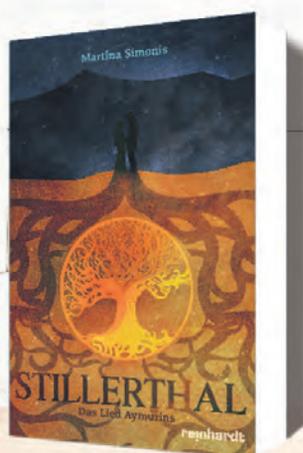
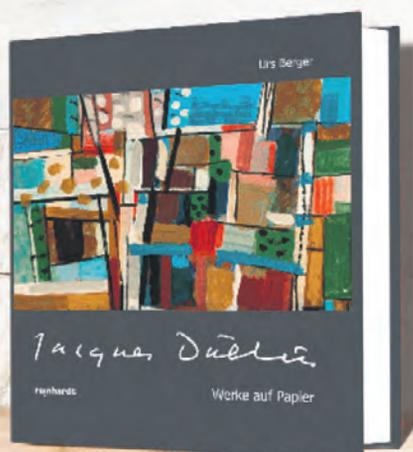
www.ninomaimone.com

Tennisschläger, Bälle, etc. stehen kostenlos zur Verfügung.

Aktuelle Bücher aus dem  
Friedrich Reinhardt Verlag

**reinhardt**

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



# Besser hätte es nicht laufen können

Die Schaub AG MuttENZ baut in Biel-Benken ein Bad um. Die Auftraggeberin erzählt, warum ihr nun sogar das Putzen Spass macht, oder fast.



Cornelia Dobler hat Freude an ihrem neuen Badezimmer.

## VOR DEM UMBAU

### *Wie sind Sie auf die Schaub AG MuttENZ aufmerksam geworden?*

Im Bibo sah ich mehrfach die Interviews der Firma. Ich hatte bereits anderweitig Offerten eingeholt, doch hatte ich dabei ein schlechtes Bauchgefühl. Darum habe ich dann auch noch bei der Schaub AG in MuttENZ nachgefragt – zum Glück.

### *Was waren Ihre Ansprüche an die Schaub AG MuttENZ?*

In erster Linie wollte ich eine neue Dusche anstelle meiner alten Ba-

dewanne. Sehr wichtig war mir, dass alles aus einer Hand koordiniert wurde. Und ich wollte nicht, dass man mir ein «goldenes» Bad

**«Ich habe mich für den ganzen Umbau des Badezimmers auf mein Bauchgefühl als Ratgeber verlassen.»**

aufschwatz; das hatten die beiden zuvor angefragten Firmen nämlich versucht. Nach diesen schlechten Erfahrungen war daher Vertrauen

sehr wichtig für mich.

### *Hatten Sie eine Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Badezimmer aussehen würde?*

Ich konnte mir das Endprodukt im Vorfeld nicht so gut vorstellen. Darum war die 3D-Visualisierung von Frau Bachofner wirklich sehr hilfreich.

### *Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Badezimmers zusammengestellt?*

In der Badausstellung konnte ich die vorgeschlagenen Produkte anschauen und gut vergleichen. Herr Bachofner und ein Ausstellungsberater haben mich bei der Auswahl der Produkte sowie der passenden Wand- und Bodenplatten sehr gut unterstützt.

## WÄHREND DES UMBAUS

### *Wie lange dauerte der Umbau?*

Der Terminplan wurde exakt eingehalten.

### *Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Wie war das bei Ihnen?*

Der Boden wurde vom Hauseingang bis zum Badezimmer sauber abgedeckt. An den Türen wurden Staubschleusen installiert. Es wurde alles getan, um den Staub zu minimieren.

### *Gab es mal Probleme?*

Beim Installieren der Heizung wurde ein Stromkabel beschädigt. Aber noch am gleichen Tag war der Elektriker vor Ort, um den Schaden zu beheben.

## NACH DEM UMBAU

### *Wie finden Sie Ihr neues Bad?*

Ich bin sehr glücklich mit dem neuen Badezimmer. Mein Bauchgefühl beim ersten Kontakt mit Herrn Bachofner und seinem Handwerkerteam hat mich nicht getäuscht.

### *Was freut Sie denn am meisten?*

Die neue Duschtrennwand mit dem beschichteten Glas lässt sich so mühelos reinigen, dass das Putzen schon fast Spass macht.

### *Möchten Sie etwas besonders erwähnen?*

Die Art und Weise, wie der Umbau abgelaufen ist: die freundlichen Handwerker, die stets sauber gearbeitet haben sowie die Koordination und Überwachung der Arbeiten durch Herrn Bachofner. Besser hätte es nicht laufen können.



## SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 377 97 79

[www.schaub-muttENZ.ch](http://www.schaub-muttENZ.ch)

Basketball Herren 4. Liga

# In allen Bereichen ein klarer Qualitätsunterschied

**Der BC Allschwil 2 setzt sich auswärts bei Schlusslicht Arlesheim 4 deutlich und verdient mit 78:27 (35:11) durch.**

Von Tomislav Konstein\*

Das Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten war nichts anderes als ein gutes Training für das Allschwiler Team. Über 50 Punkte Differenz zum BC Arlesheim 4 demonstrierten eindrücklich, wer die Begegnung dominiert hatte. Der grosse Qualitätsunterschied zeigte sich im Angriff wie auch in der Verteidigung, wo die Arlesheimer in keinem Viertel zweistellig punkten konnten. Ihren «schweren» riesigen Spielern setzten die Allschwiler eine sehr aggressive Mann-Mann-Verteidigung entgegen. Daraus resultierten

18 gewonnene Bälle und sehr viele Chancen für Gegenangriffe.

Schon nach den ersten zehn Minuten hatten die Gäste mit 18:7 einen soliden Vorsprung. Dies vor allem dank dem sehr starken Trio Pascal Straub, Donat Grölly und Thiago Di Matteo. Grölly und Straub versenkten neben zwei Punkten je einen Dreier und Di Matteo fügte weitere sechs Zähler dazu. Für Grölly war es erst der Beginn seiner Dreier-Kanonade an diesem Abend.

Im zweiten Viertel spielten die Allschwiler weiter sehr stark in der Verteidigung und gaben den Gastgebern überhaupt keine Chance, den Korb zu treffen. Trotz der Hereinnahme einiger Bankspieler und einer Umstellung auf Zonenverteidigung bei den Gästen konnten die Arlesheimer nur zweimal in den Korb treffen. Zur Halbzeit stand es 35:11 für Allschwil.



*Nicht zu bremsen: Donat Grölly verbuchte in Arlesheim mehr als ein Drittel der Allschwiler Punkte.*

Foto Tomislav Konstein

die Gäste endete diese ungleiche Begegnung. Grölly war mit 27 Zählern der beste Spieler. Seine Treffsicherheit aus der Weitdistanz war bewundernswert. Er traf sechs von sieben Dreiern und verbuchte dazu vier Assists. Exzellente Leistungen zeigten auch Di Matteo (14 Punkten, 5 Rebounds, 4 Steals, 1 Assist) und Straub (12 Punkte, 7 Rebounds, 2 Steals, 1 Assist).

Trotz dieses Sieges bleiben die Allschwiler auf dem vierten Rang, da Magden und Pratteln ebenfalls ihre Spiele gewannen. Wegen der Faschnachtsferien folgt nun eine fünfwöchige Pause. Mit den letzten drei Spielen in Muttentz, Magden und zu Hause gegen den CVJM Riehen beginnt danach die Endphase. Den Titel in dieser Liga haben die Kleinbasler Bären praktisch auf sicher. Den Allschwilern bleibt nur der Kampf um Rang 2, der auch den Aufstieg ermöglichen würde.

\*für den BC Allschwil

Auch im zweiten Durchgang begannen die Gäste sehr aggressiv und liessenden Gegnern richtig schwitzen. Nur dank dem erfahrenen, sehr starke Playmaker und Captain Arlesheims Roger Mühlheim konnte das Heimteam überhaupt einige gefährliche Aktionen ausführen. Alle anderen endeten abrupt mit dem Ballverlust und darauf folgenden Punkten der Gäste.

Nach einem 20:7 im dritten und einem 23:9 im vierten Viertel für

**BC Arlesheim 4 – BC Allschwil 2 27:78 (11:35)**

Es spielten: Achilles Tzoumpas (2), Donat Grölly (27), Tomislav Konstein (2), Marco Tagliabue, Toke Jonsson (2), Danial Sadeghi, Thiago Di Matteo (14), Lukas Meier (6), Pascal Straub (12), Michel Grab (4), Daniel Trachsel (4), Ilias Tsetsos (5). Trainer: Tomislav Konstein.

Basketball Junioren U15 Low / U20 High

## Niederlagen in Muttentz

AWB. Vorletzten Samstag mussten gleich zwei Nachwuchsteams des BC Allschwil in Muttentz ran. Die U15-Low-Equipe des BCA hatte den Gastgebern trotz eines Plus an Körpergrösse nicht viel entgegenzusetzen und unterlag klar mit 29:62 (10:38). Deutlich enger verlief hingegen das Duell in der U20-High-Kategorie: Die Allschwiler starteten gut und lagen nach dem

ersten Viertel mit 15:9 in Front. Nachdem die Gäste den Vorsprung bis zur Pause noch um einen Zähler ausgebaut hatten (29:22), kämpften sich die Muttentzer ins Spiel zurück und verleiteten mit ihrer aggressiven Verteidigung die Allschwiler zu Fehlern. Seinen Schwung vermochte das Heimteam bis in die Schlussphase mitzunehmen und siegte noch mit 47:45.

*Unter Druck: Der Allschwiler U15-Low-Spieler Neel Kühne wird von den Muttentzern früh angegriffen.*

Foto Reto Wehrli



Anzeige

in den **LANDRAT** 31. März '19

|   |  |   |
|---|--|---|
| <br><b>Pascale Uccella</b> | <br><b>Roman Klausner</b> | <br><b>Maya Durrer</b> |
| <br><b>René Imhof</b>      | <br><b>Ursula Krieger</b> | <br><b>Willy Rütli</b> |
| <i>natürlich bürgerlich</i>   |  |   |
| <p>LISTE <b>15</b> <b>AVP</b><br/>ALLSCHWIL/ SCHÖNENBUCH</p>  |  |   |

# In der Grossauflage finden Sie ...



Garten  
im  
Frühling

Beauty & Style



---

Diese Präsentationen erscheinen  
im **Allschwiler Wochenblatt** am **22. März 2019**  
Inserateschluss 8. März 2019

---

**Nicht das passende Thema für Sie? Kontaktieren Sie uns!**

**LV Lokalzeitungen Verlags AG**

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | [inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch)



Volleyball Damen 2. Liga

# In ungewohnter Aufstellung zu zwei Punkten

Der VBC Allschwil überrascht beim Auftritt in Laufen positiv und setzt sich am Ende im Tie-Break durch.

Von Samuel Wyss\*

Wie schon im Hinspiel gegen Laufen traten die Allschwilerinnen mit einem stark reduzierten Kader an. Eine Passeuse musste am Morgen aufgrund einer Verletzung absagen. Die zweite war arbeitsbedingt abwesend. Des Weiteren fehlte auf der Dia- und Mitte-Position je eine Spielerin. So sprang spontan eine Aussenangreiferin auf der Passposition ein und es blieb noch eine Wechseloption.

## Bessere Nerven

Die ungewohnte Aufstellung war zu Beginn des ersten Satzes spürbar. Die Feldaufteilung war oft unklar und viele Bälle landeten unnötig in der eigenen Hälfte. Obwohl sich die Gäste nochmals bis auf 18:19 herankämpften, gelang nach dem Time-out der Laufnerinnen bei eben jenem Spielstand kein Punkt mehr. Auch im zweiten Abschnitt mussten die Allschwilerinnen einem Rückstand hinterherrennen. Gegen Ende des Satzes behielten die Unterbaselbieterinnen jedoch die besseren Nerven. Mit einem starken



Dezimiert, aber erfolgreich: Die Allschwilerinnen (blaue Trikots) klatschen sich nach einem Punktgewinn ab.

Foto zVg VBC Allschwil

Block und einem gezielten Angriff konnten die letzten zwei Ballwechsel gewonnen werden.

Wie schon im Hinspiel drehten die Damen aus Laufen im dritten Durchgang auf und setzten immer wieder Ausrufezeichen im Aussenangriff. Entsprechend klar setzten sie sich durch (25:18).

## Starke Anspielerie

Im vierten Satz gingen die Allschwilerinnen rasch in Führung und behielten bis zum Time-out der Laufnerinnen die Oberhand (18:16). Dann drohte das Spiel zu kippen und die Gäste-Equipe wurde zu einer Auszeit gezwungen, nachdem das Heimteam plötzlich

mit 20:18 in Führung gelegen war. Beim Stand von 22:22 folgte eine starke Anspielerie mit drei direkten Aufschlagswinnern zum 25:22 für die Gäste.

Im fünften Abschnitt zeigten sich die Allschwilerinnen nicht nur im Angriff effizienter. Auch die Fehlerquote war niedriger als beim Heimteam, sodass der Tie-Break mit 15:13 an Allschwil ging.

\*Trainer VBC Allschwil

## VBC Laufen – VBC Allschwil 2:3 (25:19, 23:25, 25:18, 22:25, 13:15)

Es spielten: Aline Locher, Danielle Hunziker, Laura Schneider, Minja Bojic, Miriam Lüdin, Sandy Herzog, Sandy Schürmann, Tina Keller. Es fehlten: Wiwi Anliker, Anja Vaes, Fabienne Haussener, Julia Hüllstrung. Coach: Samuel Wyss.

## Termine

### Basketballclub Allschwil

#### Freitag, 22. Februar

20.15 Uhr BC Arlesheim 2 – Junioren U15 High Hagenbuchen 2

#### Sonntag, 24. Februar

09.30 Uhr Mixed U11 – Starwings Basket Kuspo 2, Pratteln

10.45 Uhr Mixed U11 High – BC Bären Kleinbasel Kuspo 3, Pratteln

12.00 Uhr BC Münchenstein – Juniorinnen U13 Kuspo Bruckfeld

12.00 Uhr Mixed U11 High – Liestal Basket 44 Kuspo 3, Pratteln

12.00 Uhr BC Pratteln – Mixed U11 Kuspo 2

14.30 Uhr Mixed U11 High – BC Bären Kleinbasel Kuspo 1, Pratteln

#### Montag, 25. Februar

20.45 Uhr BC Münchenstein – Herren 5. Liga Kuspo Bruckfeld 2

#### Dienstag, 26. Februar

18.30 Uhr Juniorinnen U15 – Liestal Basket 44 Neu-Allschwil 1

19.45 Uhr BBC Laufen – Damen 3. Liga Serafin Primarschule

#### Mittwoch, 27. Februar

20.20 Uhr CVJM Riehen Basket – Herren 2. Liga Niederholz 1

Judo

# Vier Podestplätze in Oensingen

Der Budoschule Basilisk ist der Start ins neue Jahr gelungen.

Am letzten Sonntag war es endlich so weit: Nach einer langen Wartezeit nach dem Wiegen konnten die jungen Schülerinnen und Schüler der Budoschule Basilisk, die an der Lilienstrasse 114 in Allschwil zu Hause ist, endlich in den ersten Wettkampf im neuen Jahr starten. Das Basilisk-Trio zeigte sich am Rankingturnier in Oensingen in einer prima Form und landete auf dem Podest. Nilan Sanchez wurde in der Kategorie 24 bis 25,5 Kilogramm Zweiter, während Leonie Strösslin, wie Sanchez aus Allschwil, in der Kategorie 26 bis 26,6 Kilogramm den dritten Rang. Chiara Uhlmann gewann sogar in der Ka-



Glückliche Judokas: Nilan Sanchez, Leonie Strösslin, Chiara Uhlmann und Jasmine Galvagno (von links) gewannen in ihren Kategorien eine Medaille.

Fotos Hanspeter Glaser

tegorie 27,6 bis 30,2 Kilogramm. Bereits am Samstag konnte die Budoschule Basilisk in Oensingen einen

weiteren Podestplatz feiern. In der Juniorinnen- U18-Kategorie bis 63 Kilogramm sicherte sich Jasmine

Galvagno den dritten Rang.

Hanspeter Glaser  
für die Budoschule Basilisk

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 8/2019

## Wie reiche ich meine Steuererklärung auf der Gemeinde Allschwil ein

Damit Ihre Steuererklärung korrekt erfasst werden kann, reichen Sie bitte das Steuerklärungsformular mit Ihren gesamten Unterlagen ein.

- Bitte keine doppelseitigen Formulare.
- Die einzureichenden Belege bitte nicht klammern.
- Für eventuelle Rückfragen bitte eine Telefonnummer oder E-Mailadresse angeben.
- Bitte vergessen Sie nicht, die Steuererklärung, den Easy-Tax-Ausdruck oder das Quittungsblatt zu unterschreiben und ebenfalls einzureichen.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

|   |   |                            |   |                                |
|---|---|----------------------------|---|--------------------------------|
|                                        | <h2>Steuererklärung</h2> <p>für natürliche Personen<br/>Staats-, Gemeinde- und direkte Bundessteuer</p> |                            | <div style="background-color: green; color: white; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">2018</div> |                                |
|   | Reg.-Nr.<br>Einreichungsfrist   | 100-60-12345<br>31.03.2019 | Person-Id.<br>Gemeinde  | <b>1011234</b><br>02 Allschwil |
|                                       |   |                            |   |                                |
| <b>Einzureichen an:</b><br><br>Gemeindeverwaltung Allschwil<br>Abteilung Steuern<br>Baslerstrasse 111<br>4123 Allschwil |   |                            | Herr<br>Stefan Muster<br>Birkenweg 1<br>4123 Allschwil  |                                |

## Aktuelles aus der Steuerverwaltung

### Versand der Steuerklärungsformulare 2018

Anfang Februar 2019 erhielten alle Steuerpflichtigen ihre Steuerklärungsformulare für das Jahr 2018. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mitsamt Beilagen bis am 31. März 2019 (Unselbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2019 (Selbstständigerwerbende) bei der zuständigen Veranlagungsbehörde einzureichen.

### Fristerstreckung online beantragen

Es wird automatisch eine stillschweigende Frist von 2 Monaten über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Ersteinreichungsfrist gewährt. Eine darüber hinausgehende Frist kann einfach und bequem unter [www.steuern.bl.ch](http://www.steuern.bl.ch) online beantragt werden.

### Wohneigentumsbesteuerung

Das Liegenschaftsblatt «Angaben für die Steuerklärung – Liegenschaftswerte im Kanton Basel-Landschaft» wird auch für das Steuerjahr 2018 verschickt. Darin sind die mit Annahme des Gegenvorschlags des Landrats zur zurückgezogenen Gesetzesinitiative «Für eine faire steuerliche Behand-

lung der Wohnkosten» beschlossenen Änderungen bereits enthalten. Diese gelten rückwirkend ab dem 1. Januar 2018. Weitere Informationen enthält das Begleitschreiben zum Liegenschaftsblatt.

### Neuerung bei der Umbuchungspraxis

Die Steuerverwaltung führt mit dem ersten ordentlichen Rechnungslauf per Ende Januar 2019 eine bedeutende Neuerung ein: Ab diesem Zeitpunkt werden keine automatischen Umbuchungen von definitiven Guthaben zwischen Konten der Staats- bzw. Gemeindesteuer und der direkten Bundessteuer – und umgekehrt – mehr vorgenommen. Weiterhin automatisch umgebucht werden definitive Guthaben innerhalb der gleichen Sachgebiete. Unter [www.steuern.bl.ch](http://www.steuern.bl.ch), «Aktuelles aus der Steuerverwaltung», finden Sie dazu weitere Informationen. Die Vorausrechnungen, welche Anfang Januar 2019 verschickt werden, sind von dieser Anpassung normalerweise noch nicht betroffen.

### Steuererklärung einfach und bequem mit EasyTax am PC ausfüllen

- [Download www.easytax.bl.ch](http://www.easytax.bl.ch),

### Link «Downloads/Support»

Für das Ausfüllen der Steuererklärung 2018 steht das Programm «EasyTax 2018» seit Anfang Februar 2019 zum Herunterladen bereit.

Bei Problemen zur Anwendung von Easy-Tax wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline. Die Steuerabteilung Allschwil leistet keinen Support.

- [easytax@bl.ch](mailto:easytax@bl.ch) (ganzjährig)
- Hotline 061 552 66 00 (Februar bis April)
- [www.easytax.bl.ch](http://www.easytax.bl.ch)

### • CD

Die meisten Steuerpflichtigen nutzen die Möglichkeit, das Easy-Tax-Programm direkt von der Website herunterzuladen. Die Nachfrage nach CDs hat in den letzten Jahren markant abgenommen. Aufgrund des geringen Bedarfs stellt die Steuerverwaltung CDs neu selbst her. Die CD kann per Post bei folgender Adresse bestellt werden:

Steuerverwaltung  
Kanton Basel-Landschaft  
EasyTax (Support)  
Rheinstrasse 33  
4410 Liestal

Bitte legen Sie ein an sich selbst adressiertes und frankiertes Rück-

kuvert bei! Die bestellten CDs werden ab Anfang März 2019 der Post zum Versand übergeben.

### Steuerfreie Lottogewinne bis CHF 1 Mio.

Das neue Geldspielgesetz des Bundes ist nach seiner Annahme in der Volksabstimmung nahezu lautlos per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt worden – mit direkt anwendbaren Bestimmungen im DBG und StHG, also für alle Kantone per 1. Januar 2019.

Dies betrifft auch den Kanton Basel-Landschaft, der sein Steuergesetz noch entsprechend anpassen muss. Insbesondere Lottogewinne bis zu einer Million Franken pro Treffer sind neu ab 2019 einkommenssteuerfrei (= Freibetrag). Erst ein darüber liegender Betrag würde besteuert. Dazu ein Beispiel: Lottogewinn CHF 1,5 Mio. = nur CHF 500'000 werden als Einkommen besteuert. Von diesen CHF 500'000 können dann noch max. CHF 5'000 als Einsatzkosten abgezogen werden.

BASEL  
LANDSCHAFT

FINANZ- UND KIRCHENDIREKTION  
STEUERVERWALTUNG

# Mit der Allschwil-App nie mehr Gemeindeinfos verpassen

Ab sofort ist die offizielle App der Gemeinde Allschwil mit schnell und praktisch abrufbaren Informationen verfügbar. Die App ist eine praktische Ergänzung zur Homepage [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch): Veranstaltungskalender, Neuigkeiten der Gemeinde und weitere Informationen werden benutzerfreundlich für mobile Geräte aufbereitet.

Auf Wunsch werden News und wichtige Informationen mittels Push-Benachrichtigung zeitnah, schnell und kostenlos aufs Smartphone geliefert. Ein Knopfdruck genügt – schon wird mit einer Push-Nachricht zum Beispiel an den nächsten Abfall-Entsorgungstermin erinnert.

## Erinnerungsfunktion für Abfall-Entsorgungsdaten

Mit der neuen App lassen sich Abfall-Entsorgungsdaten unkompliziert in den persönlichen Kalender übertragen. Ob Hauskehricht, Bioabfuhr oder Schredderdienst – die Erinnerungsfunktion per Push-Nachricht lässt sich individuell nach Abfallart einrichten. Zudem können alle Sammelstellen und deren Standorte eingesehen werden. Wer unsicher ist, wie man Speiseöl korrekt entsorgt, findet alle Infor-

mationen zu den verschiedenen Abfallarten in der Rubrik «Abfall und Umwelt».

## SBB-Gemeinde-Tageskarte über die App bestellen

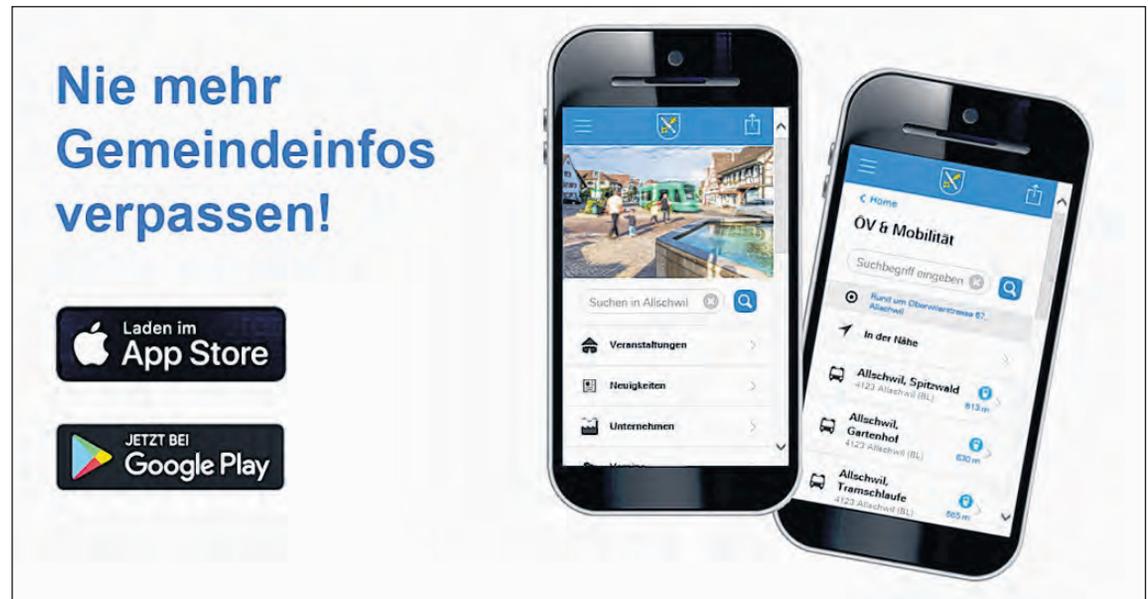
In der neuen Allschwil-App sind weiter Veranstaltungstermine, das Vereinsverzeichnis sowie eine Übersicht der Restaurants aufgeführt. Wenn die GPS-Funktion aktiviert ist, zeigt die App die Distanz zum aktuellen Standort und weist dem Benutzer den Weg.

Eingebunden sind auch Inhalte von Drittanbietern wie Informationen über Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel sowie Empfehlungen für Wanderungen oder Fahrradtouren in der Umgebung. SBB-Gemeinde-Tageskarten können bequem mit der App bestellt werden. Unter der Rubrik «ÖV & Mobilität» werden die nächstgelegenen ÖV-Haltestellen angezeigt, inklusive der nächsten Abfahrtszeiten. Interessante Inhalte oder Seiten können als Favoriten in einer

Merkliste gespeichert und so mit wenigen Klicks wieder aufgerufen werden.

## Ab sofort im iTunes App-Store

Die neue Allschwil-App ist verfügbar für iOS und Android und steht ab sofort kostenlos im iTunes App-Store/Google Play zur Verfügung. Die Gemeinde-App ist noch besser auf mobile Geräte angepasst als mobile Webseiten und bietet somit einen höheren Komfort bei der Bedienung.



# Fotokurs im Freizeithaus Allschwil

Nach dem erfolgreichen Start 2018 findet nun zum zweiten Mal, in leicht überarbeiteter Form, ab April der Kurs «Fotografie» im Freizeithaus Allschwil statt.

Der Kurs richtet sich an Einsteiger/innen und an schon etwas fortgeschrittene Teilnehmer/innen, die ihre gestalterischen Möglichkeiten erweitern möchten. Porträt-, Landschafts- und Architekturaufnahmen stehen im Zentrum. Dazu werden die Grundlagen in Theorie und Praxis vermittelt und in der Bildbesprechung vertieft. Das Programm ist stufenweise auf das Erlernte abgestimmt. Sie lernen Ihre Kamera neu kennen und werden vertraut mit deren Möglichkeiten. Der Aha-Effekt wird nicht ausbleiben und vieles,



was vorher unklar war, ist nach dem Kurs verständlich. Wer noch keine Kamera hat und am Kurs teilnehmen möchte, darf gerne den Kursleiter im Vorfeld kontaktieren und sich beraten lassen.

## Für wen ist der Kurs?

Einsteiger, Fortgeschrittene

## Was ist die Voraussetzung für die Teilnahme?

Eine Kamera, welche eine manuelle Zeit- und Blendenwahl ermöglicht.

## Inhalt:

- Aufbau und Verschluss von SLR und spiegellosen Kameras
- Blende, Verschlusszeit, ISO
- Belichtungsmessmethoden
- Objektiv, Brennweite

- Schärfe und Schärfentiefe, Autofokus
- Bildformate, JPG, Tiff, RAW
- Bildbeurteilung und Gestaltung

## Praxis:

Architektur, Landschaft und Porträt – kleine Aufgaben zwischen den Kurstagen

Weitere Informationen zum Fotokurs und zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage [www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch) und direkt beim Kursleiter [mueller-fotografie.ch](http://mueller-fotografie.ch), +41 76 406 62 42.

# Allschwiler Fasnacht

## PROGRAMM

**23.02.** Samschtig

**19:00 FLIEGEDÄTSCHER-FESCHT**  
→ im Saal vom Restaurant Jägerstübli

**28.02.** Schmutzigä Donnchtig

**18:00 FASNACHTSFÜÜR**  
→ uff dr Läuferä

**20:00 FASNACHTSUFFTAGGT**  
→ in dr Remisä, im Mühlbachstener-Chäller und natürlich in dä Bäizä

**03.03.** Sunntig

**05:00 MORGÄSTRÄICH**

**10:30 FASNACHTSGOTTESDIENSCHT**  
→ in dr Dorfchirchä

**14:00 FASNACHTSUMZUG**

**19:00 GUGGÄKONZÄRT**  
→ vor dr Dorfchirchä

**04.03.** Mäntig

**14:30 CHINDERUMZUG**  
→ Start bim Restaurant Mühli, aaschliessend Chinderdisco in dr Remisä vom Restaurant Landhuus

**19:30 ALLSCHWILER DORFBÄNGG**  
→ in dä Allschwiler Bäizä

**05.03.** Zyschtig

**19:30 ALLSCHWILER DORFBÄNGG**  
→ in dä Allschwiler Bäizä

**21:00 LADÄRNÄ-USSTELLIG**  
→ uff em Dorfplatz

**22:00 GUGGÄMUSIG-STÄRNMARSCH**  
→ uff em Dorfplatz

**06.03.** Äschä-Mittwuch

**14:00 FASNACHTSBEÄRDIGUNG**  
→ uff em Dorfplatz

**09.03.** Samschtig

**20:00 CHERUSBALL**  
→ im christkatholische Chirchmeindsaal mit Barbetrieb und Guggä  
→ es hett no Ytrittsbilliee → bi dr Metzgerei Birbaum am Dorfplatz

**24.03.** Sunntig

**18:30 FASNACHTS-BUMMEL**  
→ Träffpunkt Schuelhuus Gartästrass, aaschliessend Platzkonzärt vor dr Dorfchirchä

**(INFO)** Sunntig

Wiiteri Informatione und Kontakt findsch uf  
[WWW.ALLSCHWILER-FASNACHT.CH](http://WWW.ALLSCHWILER-FASNACHT.CH)



**Hallenbad Allschwil**

## Öffnungszeiten während der Fasnachtsferien 2019

Das Hallenbad im Schulzentrum Neuallschwil ist vom 2. März bis 17. März 2019 wie folgt geöffnet:

|  |  |
|--|--|
| Samstag  | 08.00 bis 15.00 Uhr  |
| Sonntag  | 08.00 bis 15.00 Uhr  |
| Montag, 4. März 2019<br><b>Montag, 11. März 2019</b>     | 10.00 bis 12.00 und 17.15 bis 21.30 Uhr<br><b>ganzer Tag geschlossen/Basler Fasnacht</b>   |
| Dienstag   | 10.00 bis 12.00 Uhr<br>17.15 bis 21.30 Uhr   |
| Mittwoch, 6. März 2019<br><b>Mittwoch, 13. März 2019</b> | 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.45 Uhr<br>17.00 bis 19.00 Uhr reserviert für AHV<br><b>ganzer Tag geschlossen/Basler Fasnacht</b> |
| Donnerstag   | 10.00 bis 12.00 Uhr<br>17.15 bis 21.30 Uhr   |
| Freitag  | 10.00 bis 12.00 Uhr<br>17.15 bis 21.30 Uhr   |

**Badeschluss:** jeweils 15 Minuten vor Schliessung des Bades  
**Kassenschluss:** 45 Minuten vor Schliessung des Bades

Besten Dank für Ihre Kenntnissnahme. Schöne Fasnachtstage wünschen  
*Einwohnergemeinde Allschwil BRU – Facility Management und Team Hallenbad*

**Testamentanzeige**

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim

Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

**Morgenthaler, Hans**  
geboren am 9. April 1935, von Wyssachen BE, wohnhaft gewesen in 4123 Allschwil, m.A. im APH, Muesmattweg 33, 4123 Allschwil, gestorben am 17. Januar 2019.  
**Eingabefrist: 15. März 2019.**  
*Erbschaftsamt Basel-Landschaft*

**Baugesuche**

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

017/0294/2019 Bauherrschaft: De Bakker Carolina Anne Johanna und Khalid Abderrahim, Belchenring 5, 4123 Allschwil. – Projekt: Um- und Anbau Einfamilienhaus/Zweckänderung: alt Garage in neu Wohnraum / Kamin für Cheminée-Ofen, Parzelle B1788, Traubenweg 14, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: PROG BAL AG, Dürrenmattweg 80, 4123 Allschwil.

018/0297/2019 Bauherrschaft: Wohler Nikolic Ingrid, Rebbergstrasse 51, 5430 Wettingen 2. – Projekt: Wintergarten, Parzelle A1892, Pappelstrasse 14, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Blaser AG Holzbauplanung, Obermattweg 2, 4222 Zwingen.

**Ort:** Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mitt-

woch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

**Einsprachen** gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **4. März 2019** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie  
a. nicht innert Frist erhoben oder  
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

*Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt*

**Bestattungen**

**Ghisalberti, Luigi**  
\* 25. November 1933  
† 18. Februar 2019  
von Italien  
wohnhaft gewesen in Allschwil, Heuwinkelstrasse 25

**Meneghin, Rita**  
\* 22. Juni 1938  
† 12. Februar 2019  
von Basel  
wohnhaft gewesen in Allschwil, Grabenring 42

## Separatsammlungen und Shredderdienst 2019

|       | Grobsperrgut | Kunststoff   | Bioabfuhr (Grüngut) |                     | Papier und Karton |                    | Metall       | Shredderdienst |     |     |     |
|-------|--------------|--------------|---------------------|---------------------|-------------------|--------------------|--------------|----------------|-----|-----|-----|
|       | Sektoren 1-4 | Sektoren 1-4 | Sektoren 1+2        | Sektoren 3+4        | Sektoren 1-4      |                    | Sektoren 1-4 | Sektor         |     |     |     |
|       |              |              |                     |                     |                   |                    |              | 1              | 2   | 3   | 4   |
| Feb.  |              | 26.          |                     |                     |                   |                    |              |                |     |     | 25. |
| März  | 06.          | 12./26.      | 06./13./20./27.     | 07./14./21./28.     | 16.               | Jungwacht/Blauring | —            | 04.            | 12. | 18. | 25. |
| April | 03.          | 09./23.      | 03./10./17./24.     | 04./11./18./25.     | 11.               | Firma Lottner AG   | —            | 01.            | 08. | 15. | 23. |
| Mai   | 08.          | 07./21.      | 02./08./15./22./29. | 02./09./16./23./29. | 16.               | Firma Lottner AG   | 15.          | 06.            | 13. | 20. | 27. |
| Juni  | 05.          | 04./18.      | 05./12./19./26.     | 06./13./20./27.     | 15.               | FC Allschwil       | —            | 03.            | 11. | 17. | 24. |

**Telefon-Hotline am Sammeltag**

|                         |                             |                           |   |                         |                                    |
|-------------------------|-----------------------------|---------------------------|---|-------------------------|------------------------------------|
| SRS AG<br>061 482 02 02 | Lottner AG<br>061 386 96 66 | Saxer AG<br>061 332 00 22 | Vereinsammeltag: 077 468 46 02<br>Lottner AG: 061 386 96 66 | SRS AG<br>061 482 02 02 | Jos. Schneider AG<br>061 486 90 40 |
|-------------------------|-----------------------------|---------------------------|---|-------------------------|------------------------------------|

**Seniordienst**

**Im Gespräch mit Rösli Vogt**

Am Sonntagnachmittag, 24. Februar, um 14.30 Uhr gibt es im Café Alte Post an der Oberwilerstrasse 3 einen Rückblick auf die letzten 101 Jahre. Auf diese Lebens-Zeitspanne kann Interview-Gast Rösli Vogt zurückschauen. Der Seniorendienst freut sich, die Alt-Allschwilerin von der Baslerstrasse über ihr langes Leben etwas auszuhorchen. Mit ihrem Witz und ihrem Charme wird es den Anwesenden an dem Nachmittag sicher nicht langweilig werden. Es gilt herauszufinden, wie man im hohen Alter noch so rüstig, vital und geistig fit sein kann. Es wird bestimmt ein abwechslungsreiches Interview mit Humor, Herz und viel Lebensfreude.

Auch an der Allschwiler Fasnacht hat das Café Alte Post ab 14 Uhr geöffnet. Im gemütlichen Café gibt es zu viel zu trinken und auch etwas zu essen. Das Café-Team wünscht allen «scheeni Fasnacht» und freut sich auf euren Besuch.

Astrid Storz,  
Seniorendienst Allschwil-Schönenbuch

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
Auflage: 12 174 Expl. Grossauflage  
1 398 Expl. Normalauflage  
(WEMF-beglaubigt 2018)

**Redaktion**

Greifengasse 11, 4058 Basel  
Telefon 061 264 64 91  
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
Sport: Alan Heckel (ahe)  
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**

Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**

Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Greifengasse 11, 4058 Basel  
www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**BASEL LIVE.**

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV  
UND STETS AKTUELL.

---

BASELLIVE.CH

f i t

**SO  
LEBST  
DU BASEL**

PRO INNERSTADT  
BASEL

|  |                                  |                     |                                |                                |                         |                           |                                      |                                 |              |                                   |                                 |        |                               |                      |
|--|----------------------------------|---------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------|---------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|--------------|-----------------------------------|---------------------------------|--------|-------------------------------|----------------------|
| Wasser-dämm-anlage, Siel               | südame-rik. Land-spitze: Kap ... | ohne Ende, Grenzen  | Teil des Vierwald-stätter-sees |                                | ameri-kanischer Krapfen | enthalt-same Lebens-weise |                                      | allzu hohe Menge                |              | amerik. Showstar (Frank) † 1998   | Haupt-stadt Finn-lands          |        | männl. Vorname                | giftige Chemi-kalie  |
| Alt-bundesrat (Ernest) † 1942          |                                  |                     |                                |                                |                         | Ort im Reusstal           |                                      |                                 | 5            |                                   | Berg bei Bergün: Piz ...        |        |                               |                      |
| land-wirt-schaftl. Betrieb             |                                  |                     | ältester Schweizer Zelt-zirkus |                                |                         |                           |                                      | amerik. Swing-musiker (Glenn) † |              |                                   |                                 | 2      |                               |                      |
| auf-binden, locker machen              |                                  |                     |                                | 4                              |                         | Schwung                   |                                      |                                 |              |                                   | Abk.: save our souls            |        |                               |                      |
| Berg bei St. Moritz                    |                                  |                     | Verbren-nungs-rück-stand       |                                |                         |                           |                                      | Aare-Zufluss (franz.)           |              |                                   |                                 |        |                               | 10                   |
| Abnei-gung                             |                                  | 9                   |                                |                                |                         | eng-lisch: Osten          |                                      |                                 |              |                                   | Mit-teilung (ugs. Kurzw.)       |        | unbe-festigt                  |                      |
| schott. Seeunge-heuer (ugs.)           |                                  | schänd-lich, gemein | Elbe-Zufluss                   |                                | <b>BON CITY</b>         |                           |                                      |                                 |              | schweiz. Natur-heiler † 1906      |                                 |        | 7                             |                      |
|  |                                  |                     |                                |                                |                         |                           |                                      |                                 |              |                                   |                                 |        |                               |                      |
| von grossem Gewicht                    | 39. US-Präsident (Jimmy)         | frischauf, nun gut  |                                | stark an sich ziehen           |                         | Be-schwer-de              | Abk.: Antriebs-schlupf-regelung      |                                 | Post-sendung | Halb-in-sel Ost-asiens            | Mischling Süd-, Mittel-amerikas |        | touren, sich die Welt ansehen | nicht innen          |
| Wind-jacke mit Kapuze                  |                                  |                     |                                |                                |                         |                           | Fährte, Abdruck Springreit-hindernis |                                 | 3            |                                   |                                 | Flachs |                               | Punkt auf dem Würfel |
| unver-feinert; nicht gegart            |                                  | 8                   | Pflanzenwelt                   |                                |                         |                           |                                      |                                 |              | Schweizer Schau-spieler (Buddy) † |                                 |        |                               |                      |
| Fern-kopier-system                     |                                  |                     |                                |                                | 1                       |                           | reicher Mann                         |                                 |              |                                   |                                 |        |                               |                      |
| ein Depar-tement des Bundesrats (Abk.) |                                  | 6                   |                                | Apostel der Grön-länder † 1758 |                         |                           |                                      |                                 |              | franz. Name Lüttichs              |                                 |        |                               |                      |
| Pensionär                              |                                  |                     |                                |                                |                         |                           | ausei-nander-bringen, lösen          |                                 |              |                                   |                                 |        |                               |                      |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns **bis 26. Februar die vier Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!

## Kinder

## Kinderferienwoche im April

In der Woche nach Ostern, vom 22. bis 27. April, sind alle Kinder im Primarschulalter eingeladen, eine tolle Ferienzeit in einem Tagelager zu erleben. Organisiert wird es von Mitgliedern verschiedener Landes- und Freikirchen in den Räumen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde im Calvinhaus.

Hast du Lust mit Max und Heidi ein felsfestes Abenteuer zu erleben? Sie begeben sich mit euch auf die Spuren mutiger Menschen, die herausfinden wollen, ob ihr Anfänger auch hält, was er verspricht: ob er mutig ist, treu und verlässlich und ein wirklich guter Freund fürs Leben? Einer der dich, auch wenn es gefährlich wird, nicht im Stich lässt, sondern wie ein echter Fels in der Brandung ist. Wagst du es mit uns? Abenteuer, Spiel, Spass und Muskeleinsatz warten auf dich. Dabei kannst du neue Freunde finden und deine starken Seiten kennenlernen.

Jeden Tag von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr (samstags von 10.30 bis 12 Uhr) erlebst du ein farbiges Programm im Plenum und in Gruppen. Das Picknick bringen die Kinder selber mit. Dies ermöglicht es den Organisatoren, den Lagerpreis sehr günstig zu gestalten: 60 Franken pro Kind alles inbegriffen, selbst ein feines Zvierli, das Eltern zum Beispiel mit Kuchen sponsorn können.

Am Nachmittag sind immer Plausch und Action angesagt. Die Gruppe macht unter anderem einen tollen Ausflug mit Geländespiel und verschiedene Workshops: Werken, Backen, Wald, T-Shirts gestalten, Seifen herstellen ... Je nach Freude und Begabung wählen die Kinder ihr Programm. Infos und Anmeldung gibt es bei Silvia Benz unter [chrisilbenz@bluewin.ch](mailto:chrisilbenz@bluewin.ch) oder 061 481 22 08.

*Franziska Wiederkehr  
für die Organisatoren*

[www.kinderwoche-allschwil.ch](http://www.kinderwoche-allschwil.ch)



Die Kinderferienwoche Ende April bietet ein abwechslungsreiches Programm für Kinder im Primarschulalter.

Foto zVg

## Kinder

## Polysportive Ferienwochen

*In den Ferienwochen im März und April können die Kinder verschiedene Sportarten testen.*

Foto zVg



Vom 4. bis 8. März und vom 15. bis 18. April organisiert der Verein Kinder-Camps in Allschwil abwechslungsreiche Sportwochen. Zuerst Mal finden diese Camps in der wunderschönen und neuen Sporthalle Gartenhof statt.

Mit seinem vielseitigen Angebot bewegt der Verein Kinder-Camps schweizweit jährlich rund 4500 Mädchen und Knaben im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren. Während fünf Tagen erhalten die Kinder im Camp, welches ohne Übernachtung stattfindet, einen Einblick in rund acht verschiedene Sportarten. Ein Prinzip, auf welches der Gründer und Präsident des Vereins Kinder-Camps, Andreas Wölner-Hanssen grossen Wert legt: «Durch den Mix aus Kampf-, Tanz-, Mannschafts- und Einzelsportarten kommt jeweils ein einzigartiges und abwechslungsreiches Wochenprogramm zusammen. Die einzelnen Camps sind immer individuell gestaltet. So werden neue Erlebnisse und Kontakte mit unterschiedlichen Sportarten ermöglicht – gerade auch mit Rand- oder Ni-

schensportarten, welche im Schulunterricht weniger vermittelt werden.»

Der Verein Kinder-Camps hat es sich zum Ziel gemacht, möglichst viele Kinder für Sport und Bewegung zu begeistern. Dies ganz bewusst im Bereich des Breitensports. «Ob Sportskanone oder nicht, das spielt in den Camps keine Rolle. Wichtig ist, dass wir eine mögliche Hemmschwelle abbauen und die Kinder dazu motivieren, sich regelmässig zu bewegen», so Wölner-Hanssen.

Nebst dem vielseitigen Sportprogramm, welches den Kindern in den Camps geboten wird, legen die Veranstalter den Fokus auch auf Umgangsformen wie Höflichkeit, Dankbarkeit, Geduld, Respekt und Fairness, welche jeweils in kurzen Sequenzen thematisiert werden. Zusätzlich wird auch eine Vor- und Nachbetreuung zwischen 8 und 17.30 Uhr angeboten, um die Eltern in der Schulferienzeit zu entlasten. Anmeldung und weitere Infos gibt es unter: [www.kinder-camps.ch](http://www.kinder-camps.ch)

*Pascale Senn,*

*Verein Kinder-Camps*

## Was ist in Allschwil los?

## Februar

## Sa 23. Waldputzete

Grüne Allschwil. Treffpunkt beim Mühlehall, 10.30 Uhr. Ausrüstung: gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste, alte Kleidung, gute Gartenhandschuhe.

## Ökumenischer Suppentag

«Bildung macht selbstständig». Pfarreisaal St. Peter und Paul, Calvinhaus und im christkatholischen Kirchgemeindsaal, 11.30 bis 13.30 Uhr.

## Fliegedätscher-Fest

Saal Restaurant Jägerstübli, ab 19 Uhr.

## So 24. «Clara und ihre Männer»

Konzert Kammerorchester Allschwil. Leitung: Raphael Ilg; Solistin: Kathrin Schmidlin, Klavier. Kirche St. There-

sa, 17.15 Uhr. Vorverkauf bei Buch am Dorfplatz.

## «Rückblick auf 101 Jahre»

Seniordienst. Interview mit der 101-jährigen Rösli Vogt. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.

## Mo 25. Tanznachmittag mit John Scott

Haus C im Speisesaal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

## Cellokonzert

Musikschule Allschwil. Klassen von Anna Fortova und Cé-cile Lino. Saal der Schule Gartenhof, 1. Teil um 18.15 Uhr, 2. Teil um 19.15 Uhr.

## Mi 27. Klavierkonzert

Musikschule Allschwil. Klavierklassen von Cornelia Rosenthaler und Simone

Guthauser. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.

## Do 28. Fasnachtsfüü

Auf der Läubern, 18 Uhr. Anschliessend Fasnachtsauf-takt in der Remise, im Mühli-bachstener-Keller und in den Dorfbeizen, ab 20 Uhr.

## «In Fabric»

Landkino. Im Fachwerk, Baslerstrasse 48, 20.15 Uhr.

## März

## Fr 1. Schulfasnachtsumzug Neualschwil

Schulzentrum. Route: Schulzentrum–Muesmattweg–Altersheim–Baselmattweg–Marsstrasse–Pappelstrasse–Muesmattweg. Ab 9.45 Uhr.

## So 3. Allschwiler Fasnacht

Morgesträch, 5 bis 6 Uhr. Umzug ab 14 Uhr, Route Basler-

strasse–Binnerstrasse–Gartenstrasse. Guggenkoncert, 19 Uhr vor der Dorfkirche. Monschtergässle, Treffpunkt beim Rest. Landhuss, 21 Uhr.

## Morgenspaziergang

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt beim Dorfplatz, 9 Uhr. Anschliessend Hock in der Vereinschütte.

## Mo 4. Allschwiler Fasnacht

Kinderumzug, Start beim Rest. Mülli, 14.30 Uhr. Anschliessend Kinderdisco in der Remise des Restaurants Landhuss. Schnitzelbängg, in den Dorf-beizen ab 19.30 Uhr. Laternen-ausstellung, Dorfplatz, 19 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

# Familientag

Samstag, 23. Februar  
von 10 bis 16 Uhr

## Fasnachts- rassel basteln

Bald ist der Startschuss für die «drey scheenschte Dääg». Bastel mit uns deine eigene Fasnachts-Rassel.

Zeitbedarf ca. 30 Minuten.  
Für Kinder ab 4 Jahren.  
Letzter Einlass 15.15 Uhr.

## Uhren-Service

Uhrenbatterie-Wechsel  
für nur Fr. 10.– statt  
Fr. 19.90 bei elegance  
Uhren & Schmuck

## Kinderhaarschnitt

Rassiger Haarschnitt und cooles  
Styling für nur Fr. 15.– bei Coiffina  
Coiffure für Kinder bis 12 Jahre.  
Bitte anmelden: Tel. 061 481 88 77

## Karikaturen vom Feinsten und Glücksgefühle

Die Markenzeichen des Karikaturisten  
Samy sind ein geschultes Auge,  
flinke Finger und freche, witzige Linien.  
Vielleicht gibt es ja auch eine Karikatur  
von Ihnen? Bei unserem Don Pedro  
gibt es am Glücksrad  
Glücksgefühle für die  
Glücklichen.



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8–20 Uhr  
Samstag 7.30–19 Uhr

Paradies **MIGROS**

**Coiffina**  
we talk beauty

Gültig vom 1.2. bis 23.2.2019

WERT FR.  
**10.–**  
RABATT

auf Gel-Nägel oder  
Coiffina Beauty-Mèches

bei Abgabe dieses Bons.



MIG10F

Nur einlösbar in Ihrer Coiffina Coiffure im Einkaufscenter Paradies.  
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

**DENNER**

Gültig am 23.2.2019

PROZENT  
**10%**  
RABATT

auf das gesamte  
Sortiment

ausgenommen sind Spirituosen, Tabak-  
waren, Bordeaux Grand Crus, Gebühren-  
säcke/ -marken, Vignetten, Gutscheine,  
Geschenkkarten, Bons und Mobile Voucher.

Nur einlösbar in Ihrem Denner im Einkaufscenter Paradies.  
Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar. Nicht kumulierbar.